

Aulendorf aktuell

Das amtliche Mitteilungsblatt der Stadt Aulendorf

37. Jahrgang – Nr. 15 – erscheint wöchentlich

Freitag, 15. April 2016

Stadt Aulendorf

Landrat Harald Sievers besucht Aulendorf



Landrat Sievers interessierte sich besonders für unseren Steegersee



BM Burth erläuterte LR Sievers die geplante Entwicklung am Standort „Oberrauhen“



Im Arbeitsgespräch mit dem Gemeinderat und der Verwaltung wurden die aktuellen kommunalpolitischen Themen diskutiert



Beim sehr gut besuchten Bürgerempfang im Marmorsaal beantwortete LR Sievers zahlreiche Fragen der Bürger

Die LG Oberschwaben lädt zur 40. IBL- und landesoffenen Bahneröffnung um den Schwaben-Therme-Cup ein

Am **Samstag, den 16.04.2016** richtet die LG Oberschwaben (SGA; Abt. Leichtathletik) im Stadion in der Lehmgrube die 40. IBL- und landesoffene Bahneröffnung um den Schwaben-Therme-Cup aus. Die Wettkämpfe werden **gegen 10 Uhr** beginnen, endet die Veranstaltung gegen 17.00 Uhr.

Interessierte sind herzlich dazu eingeladen, den Tag im Stadion zu verbringen und die Nachwuchstalente anzufeuern, die sich schon zahlreich angekündigt haben und deren bisherige Leistungen aus der letzten Saison einen spannenden Wettkampftag erwarten lassen. Der Eintritt ist frei; für das leibliche Wohl ist am Kiosk mit Getränken, Salaten, Würstchen und Kuchen gesorgt.



Wir freuen uns auf Sie! Die Abteilung Leichtathletik

Impressum: „aulendorf aktuell“

Herausgeber: Stadtverwaltung Aulendorf, Hauptstraße 35, Schloss, Fax: 07525/934-103, Internet: www.aulendorf.de
Verantwortlich im Sinne des Presserechts: BM Burth, Rathaus, Schloss, Tel. 07525/934-100, **Abonnement:** € 17,90 (jährlich),
Auflage: 1.850 Exemplare, **Anzeigenpreise:** 1-sp./45 mm, s/w = € 0,40 / farbig = € 0,65 **Kündigung:** jeweils zum Rechnungsjahr: 1. April
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Druckerei Marquart GmbH, Saulgauer Straße 3, 88326 Aulendorf, Tel. 07525/522
Anzeigenannahme, Abonnenten Druck u. Verlag: Druckerei Marquart GmbH, Fax 07525/547, aulendorf-aktuell@druckerei-marquart.de

Redaktionsschluss:

Montag, 18. April 2016, um 11.00 Uhr
 Redaktionelle Beiträge an aulendorf-aktuell@aulendorf.de, Telefon 07525/934-107

Anzeigenschluss:

Montag, 18. April 2016, um 11.00 Uhr
 Anzeigen bitte direkt an die Druckerei!
 aulendorf-aktuell@druckerei-marquart.de

Öffentliche Sitzungen:

Dienstag, 19. April 2016
 OR Tannhausen, DGH Tannhausen

Mittwoch, 20. April 2016
 AUT, kleiner Sitzungssaal

Montag, 9. Mai 2016
 Gemeinderat, Ratssaal

Entsorgungstermine:

Die Termine für die Entsorgung von Haus-, Biomüll und Papier entnehmen Sie bitte dem Entsorgungskalender des Landratsamtes Ravensburg, der jedem Haushalt zugestellt wurde, bzw. im Internet unter www.landkreis-ravensburg.de

Apothekennotdienst an den Wochenenden/Feiertagen

Samstag, 16. April 2016
(Sa. 08.30 Uhr bis So. 08.30 Uhr)
 Hodrus'sche Apotheke, Altshausen, Hindenburgstr. 36, Tel. 07584/3552

Sonntag, 17. April 2016
(So. 08.30 Uhr bis Mo. 08.30 Uhr)
 Alte Apotheke, Bad Schussenried, Wilhelm-Schussen-Str. 23, Tel. 07583/847

Alle Apotheken-Notdienste in Ihrer Nähe erfahren Sie unter Tel. 0800/0022833

Alarmierung bei Notfällen:

Polizei Aulendorf/Altshausen	07584/92170
nach 20.00 Uhr	0751/8036666
Notruf (Überfall, Verkehrsunfall)	110
Krankentransport, Erste Hilfe,	
Feuer, Rettungsdienst	112
Wasserversorgung Stadt während u.	
außerhalb der Dienststunden	911185
Wasserversorgung für Blönried,	
Tannhausen u. Zollenreute	
während der Dienststunden	07524/400240
nach Dienstschluss: Bereitsch.	0171/4209386
Deutsche Telekom	0800/3301000
EnBW/Strom	0800/3629477
Thüga Energienetze GmbH	0800/7750001
Todesfälle	934105
nach Dienstschluss:	8437

Öffnungszeiten:

Rathaus Aulendorf: Tel. 93-40
 Mo.-Fr. 8.00-12.00 Uhr, Do. 14.00-18.00 Uhr
Bürger- und Gästebüro:
 Montag – Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
 Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr
Bürgerbüro: Donnerstag 14.00 – 19.00 Uhr
Schlossmuseum mit Gästeservice:
 Mittwoch – Freitag 13.00 – 17.00 Uhr
 Samstag, Sonntag, Feiertage 10 – 17 Uhr
Bürgermuseum im alten Kino:
 Sonntag 14.00 – 17.00 Uhr
Ortschaft Blönried: Tel. 2687
 hartmut.holder@aulendorf.de
 Donnerstag 17.30 – 18.30 Uhr
Ortschaft Tannhausen: Tel. 545
 Fax 912351, margit.zinser-auer@aulendorf.de
 Mittwoch 18.30 bis 19.30 Uhr
Ortschaft Zollenreute: Tel. 2692
 bernhard.allgayer@aulendorf.de
 Dienstag 18.00 bis 19.00 Uhr
Betriebshof (Auf der Steige 62):
 Montag – Donnerstag 7.00 – 12.00 Uhr und
 13.00 – 16.30 Uhr, Freitag 7.00 – 12.00 Uhr
Städt. Wertstoffhof (hinter DRK-Heim):
 Mittwoch 10.00 – 12.00, 14.00 – 16.00 Uhr,
 Freitag – Samstag 14.00 – 16.00 Uhr.
Wertstoffhof Heydt (Hasengärtlestraße):
 Di. – Fr. 13.30 – 16.30, Sa. 9.30 – 12.30 Uhr
Notariat: Schlossinnenhof, Tel. 93-4167
 Dienstag 8.30 – 11.30 Uhr,
 Termine nur nach Vereinbarung,
 Tel. außerhalb der Öffnungszeiten:
 07524/9766-250 (Notariat Bad Waldsee II)
VHS: Hauptstraße 35, Telefon 9239340
 Mo. – Fr. 9.00 – 12.00 Uhr, Mo./Di. 14.00 –
 16.00 Uhr, Do 15.00 – 18.00 Uhr
Kath. öffentliche Bücherei (Pfarrhausgässle 3):
 Sonntag 10.00 – 10.30 Uhr; Mittwoch, 14.00
 – 17.00 Uhr; Donnerstag, 17.00 – 18.30 Uhr

Ärztliche Notfallnummern

An den Wochenenden von Samstag 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr sowie an Feiertagen von 8.00 Uhr bis zum nächsten Tag 8.00 Uhr erfahren Sie unter folgenden Telefonnummern welcher Arzt Notfalldienst hat:
Ärztlicher Notdienst: 116 117
Kinderärztlicher Notdienst: 0180/1929288
Augenärztlicher Notdienst: 0180/1929348
Zahnärztlicher Notdienst: 0180/5911650 oder 0180/5911630

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Ravensburg e.V.
 Ulmer Straße 95, 88212 Ravensburg
Hausnotruf & Mobilruf: Tel. 0751-56061-0
Der DRK Menüservice: Tel. 0751-56061-0

Tagesmüttervermittlung

Bad Waldsee, Tel. 07524/40116812

Verschiedene Sprechstunden und soziale Dienste

Energieberatung im Rathaus

Anmeldung notwendig: Ingrid Roth, Bauamt, Tel. 07525/934146

Deutsche Rentenversicherung:

s. jeweils gesonderte Veröffentlichung

Rheuma-Liga AG Aulendorf

Siegfried Ott, Bergstr. 18, Aulendorf
 Sprechzeiten: Jeden 1. Montag im Monat von 18 – 19 Uhr im Parksanatorium, Therapiezentrum. Das Büro befindet sich in der Med. Bäderabt., Zi-Nr. 4.102, Tel. 931583 (nur während der Sprechzeiten).

Stadtseniorenrat:

Christl Kufner, Tel. 07525/913959 (christl.kuefner@t-online.de).
 Sprechzeiten: Donnerstag 10.00 – 11.30 Uhr im Jugendtreff am Schlossplatz

„Zuhause leben“:

Beratungsstellen für Menschen im Alter, bei Krankheit und Behinderung, bei Fragen zur Unterstützung, Versorgung und Pflege: Marion Bofinger, Bad Waldsee, Tel. 07524/40116813

Sozialpsychiatrischer Dienst der Arkade e.V.:

88212 Ravensburg, Gartenstr. 3, Barbara Knoll, Sozialarbeiterin.
 Jeden Donnerstag von 10.00 – 12.00 Uhr im Rathaus, Ebene 5, kleiner Sitzungssaal, Tel. Anmeldung möglich unter 0751/3665522

Nachbarschaftshilfe für Menschen, die sich nicht mehr alleine versorgen können:

Katholische:

Frau C. Näbler, Tannhausen, Tel. 07525/1702

Evangelische:

Annete Ege-Schwelling, Tel. 07525/9129539
 Christa Magauer, Tel. 07525/913485

Essen auf Rädern

Sozialstation Gute Beth, Bad Waldsee
 Tel. 07524/7578
 Dornahof Altshausen, Tel. 07584/925-320

Helferkreis Asyl

Stefan Fischer, Caritas Bodensee-Oberschwaben, Tel. 0176/13625663, fischer.st@caritas-bodensee-oberschwaben.de

Offene Jugendarbeit

Ansprechpartner:

Yauhen Lukashevich, Tel. 0151/40639387, (yauhen.lukashevich@cjd-bodensee-oberschwaben.de), AKA, Klaus Poppenmaier, (info@wintergarten-poppenmaier.de)
 Hauptstraße 32, Aulendorf
 Kinder- und Jugendtreff

Öffnungszeiten im Treff am Schlossplatz:

Montag und Donnerstag jeweils 12 – 18 Uhr
 Dienstag, Mittwoch, Freitag jeweils 16 – 20 Uhr
www.jugendtreff-aulendorf.de

Stadt informiert

Sitzungsbericht des Ortschaftsrates Blönried vom 31.03.2016

1) Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Tagesordnung

OV Hartmut Holder begrüßt die Anwesenden im Schulungsraum des Feuerwehrgerätehauses in Blönried, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Insbesondere begrüßt er die Zuhörer sowie Bürgermeister Matthias Burth, der auf Einladung der Sitzung beiwohnt.

Zur Tagesordnung gab es keine Einwendungen.

2) Protokoll

Auszugsweise wurde das Protokoll der letzten Ortschaftsratsitzung vorgelesen.

Auch hierzu gab es keine Änderungswünsche.

3) Baugesuche

3.1) Neubau eines Wohnhauses mit zwei Garagen und Carport, Steinenbach, Abt-Reher-Straße 18, Flst. Nr. 789/23

Kenntnisgabeverfahren

Beschlussantrag:

1. Das Bauvorhaben, das den planungsrechtlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes „Grundesch-Erweiterung“ und damit dem städtebaulichen Planungsrecht entspricht, wird zur Kenntnis genommen.

2. Entlang der Abt-Reher-Straße ist auf dem privaten Grundstück mindestens ein hochstämmiger heimischer Laubbaum oder ein hochstämmiger Obstbaum lokaler Sorten aus der Pflanzliste 1 für private Grundstücke zu pflanzen (Pflanzgebot 1).

3. Entlang der nördlichen Grundstücksgrenze sind zur Ortsrandeingrünung Sträucher in Form einer lockeren Hecke aus der Pflanzliste 2 zu pflanzen (Pflanzgebot 2).

Der Ortschaftsratsrat Blönried nimmt das Bauvorhaben zur Kenntnis und spricht sich einstimmig für den vorgetragenen Beschlussantrag aus.

3.2) Neubau einer Doppelgarage, Münchenreute, Würzbühl 33, Flst. Nr. 423

Ausgangssituation:

Die Bauherrschaft beantragt im vereinfachten Baugenehmigungsverfahren den Neubau einer Doppelgarage auf dem Grundstück Würzbühl 33, Flurstück Nr. 423 in Münchenreute. Die Doppelgarage soll mit den Maßen 6,50 x 7,50 m und einem 35° Satteldach mit einer Höhe von 5,22 m erstellt werden. Der Abstand zur südlichen Grundstücksgrenze beträgt 3,50 m.

Beschlussantrag:

Der Ortschaftsratsrat erteilt einstimmig das gemeindliche Einvernehmen zum vorgetragenen Bauvorhaben.

4) Breitbandversorgung Gemarkung Blönried – Sachstandsbericht

Glasfaserausbau Segelbach-Münchenreute-Steinenbach

Die Bauarbeiten für die vom Zweckverband ausgeschrieben Trassen wurden im Herbst 2015 vergeben. Die Bauarbeiten zur Trasse Münchenreute-Steinenbach sind im

Zeitraum vom März – Juni 2016 vorgesehen. Zwischenzeitlich wurde die Trassenführung mit der Gemeinde Wolpertswende abgestimmt. Die Glasfasertrasse von Segelbach über Münchenreute nach Steinenbach ist im Zweckverbandsnetz als Backbone-Leitung (= Hauptleitung) geplant. Im Zweckverband Breitbandversorgung im Landkreis Ravensburg (Zweckverband) gilt dazu die Vereinbarung, dass bei Backbone-Trassen jede Gemeinde auf eigene Kosten die Glasfaser bis zur Gemarkungsgrenze verlegt. Dieser Lückenschluss, der bislang in der Kostenberechnung noch nicht enthalten ist, ist notwendig um Ringverbünde zu erreichen, die die Versorgungssicherheit stark erhöhen. Weiterhin sind Ringverbünde für die Betriebsausschreibung erforderlich.

Für den Lückenschluss zur Gemeinde Wolpertswende hat der Zweckverband folgende Kostenschätzung vorgelegt:

Gesamtkosten	64.000 €
Beihilfe vom Land	61.230 €

Die bisherigen Kosten für die Bauarbeiten von Münchenreute-Steinenbach in Höhe von rd. 295.000 € (bei einem Zuschuss von 124.700 €) erhöhen sich somit auf rd. 359.000 €. Aufgrund des hohen Zuschusses für den Ringschluss ergibt sich allerdings nur eine geringe Steigerung der tatsächlichen Kostenbelastung der Stadt von 170.300 € (+ 2.770 €) auf 173.070 €.

Die Ausschreibung des Betriebs der neu hergestellten Leitungstrassen ist vom Zweckverband für den Februar/März 2016 vorgesehen. Der Betrieb der im Jahr 2015/ 2016 neu hergestellten Trassen im Zweckverbandsnetz ist nach den derzeitigen Planungen ab September 2016 vorgesehen.

Die Glasfaserleitung erfolgt über Münchenreute nach Steinenbach an den dortigen Verteilerkasten. Von dort aus wird mit der bestehenden Kupferleitung weiter gefahren.

In Steinenbach dürfte sich die Downloadgeschwindigkeit über 10 MB erhöhen. Auch in Blönried wird mit der häftigen Leistung gerechnet.

Als nächsten Schritt sollte weiterhin die Geschwindigkeit in Blönried erhöht werden. Hier bietet sich eine Kabelbündelung oder auch der Anschluss an die durch Blönried führende Telia Sonera Leitung an.

Nach eingehender Beratung ergeht folgender Beschlussantrag:

5) Verschiedenes

Die Landtagswahl am 13.03.2016 fand erstmals im Feuerwehrgerätehaus in Blönried statt.

Ortsvosther Hartmut Holder bedankt sich für die Bereitstellung des ebenerdig gelegenen Wahlraumes bei der Feuerwehrabteilung Blönried sowie den Helfern, welche den Wahlraum herrichteten namentlich bei Uwe Greither, Otto und Jürgen Bücheler.

Das Wahlgeschehen verlief dank den vielen Wahlhelfern in gewohnte Weise reibungslos ab.

Auf Anfrage erklärt Bürgermeister Matthias Burth dass der Bebauungsplan „Ober der Ach“ in Blönried noch Rechtsgültigkeit hätte, im Flächennutzungsplan aber die Fläche als geplante Wohnbebauung auch zugunsten der Grundeschenerweiterung reduziert wurde.

Dies könnte man in der Fortschreibung des FNP allerdings unter Reduzierung anderer geplanten Wohnbauflächen ändern. Außerdem wurde darauf hingewiesen, dass es sich bei einem FNP um eine unverbindliche Bauleitplanung handelt.

Sitzungsbericht der Ortschaftsratsitzung Zollenreute am 24.03.2016

Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Tagesordnung

OV Allgayer begrüßt Bauamtsleiter Winter, H. Blaser und Frau Architektin Kasten, sowie die anwesende Ortschaftsräte und Gäste.

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Protokoll, Bekanntgaben und Mitteilungen

OV Allgayer verliest das Protokoll der letzten Sitzung vom 19.11.2015.

Mitteilungen:

Ergebnis aus der Verkehrsschau:

Antrag auf Versetzung der Ortstafel Zollenreute im Bereich Mochenwanger Str. 30 auf der L284 in Richtung Aulendorf.

Bei der örtlichen Überprüfung der Verkehrskommission wurde festgestellt, dass dieser Straßenabschnitt der L 284 auf 70 km/h begrenzt ist. Bei der Ausfahrt sind die Sichtverhältnisse in beide Fahrtrichtungen ausreichend. Die Voraussetzungen zu Zeichen 310 StVO für eine Versetzung der Ortstafel in Richtung Aulendorf liegen nicht vor.

Buswartehaus bei der Kapelle

Das Buswartehaus ist fertiggestellt und findet die Zustimmung des Ortschaftsrates.

Beratung über die Spielgerätevarianten am Dorfgemeinschaftshaus

H. Blaser stellte die verschiedenen Planungs- und Ausführungsvarianten von drei Herstellern vor.

Der Ortschaftsratsrat sprach sich nach ausführlicher Diskussion für die Variante „Pirat“ der Firma Kompan aus. Es wird ein weiterer Planungsvorschlag sowie die Abklärung der Drehung des Spielgerätes um 90 Grad und eine Schaukel zu integrieren gewünscht. Wie beim DGH-Gebäude werden die Farben rot, grau und schwarz bevorzugt. Die Entscheidung fällt in der nächsten Ortschaftsratsitzung.

Wohnbaufläche W9 – Zollenreute – Vorstellung städtebaulicher Entwurf

Zum Sachverhalt fanden bisher Beratungen im AUT (14.10.2015) und GR (09.11.2015) statt.

Frau Kasten stellt die beiden nachfolgenden Varianten vor:

Auf Antrag der Ortschaft Zollenreute hat der Gemeinderat die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens zur Entwicklung der im Flächennutzungsplan enthaltenen W9 – Wohnbaufläche beschlossen. Das Büro Bucher + Kasten, Architekten und Stadtplaner wurde mit der Planung beauftragt. 2016 sind die Aufstellung des Bebauungsplanes und die Erschließungsplanung, 2017 die Erschließung vorgesehen.

Alternative 1 – Einzelhaus, Ausrichtung Südost-Nordwest bzw. Südwest-Nordost

Das Plangebiet wird von der Imterstraße aus erschlossen. Die Anordnung der geplanten Wohngebäude ist auf dem Plan ersichtlich.

(siehe Bild „Bebauungsvorschlag Alternative 1 Blick von Süden“)

Am Rand des Plangebietes werden Gebäude mit EG und DG vorgeschlagen. Im inneren Bereich sind auch Gebäude mit zwei Vollgeschossen möglich. Für Garagen und Carports sind begrünte, für die Hauptgebäude sind keine Flachdächer vorgesehen.

Die Bepflanzung des Erdwalls wird weitergeführt. Die Flächen können als private Grünflächen für das Anpflanzen festgesetzt werden. An der Zufahrt in das geplante Baugebiet wird der begleitende Grünstreifen zu einer kleinen parkartigen Grünfläche aufgeweitet, in der Bänke oder Spielgeräte Platz finden können.

Alternative 1 – Flächenbilanz

Insgesamt sind hier Baugrundstücke für 24 Einzelhäuser ausgewiesen.

Alternative 2 – Einzel- und Doppelhaus, Ausrichtung Nord-Süd

Das Plangebiet wird auch hier von der Imterstraße aus erschlossen. Die Zufahrtsstraße geht in eine verlaufende Wohnstraße über, von der kurze Stichstraßen abzweigen, die in einem kleinen Wendepunkt enden.

(siehe Bild „Bebauungsvorschlag Alternative 2 Blick von Süden“)

Auch hier werden Gebäude mit EG und DG vorgeschlagen. Für die Gebäude entlang der Wohnstraße ist auch eine zweigeschossige Bauweise möglich.

Aus den oben ausgeführten Gründen wird die Beschränkung auf Sattel- und Walmdächer beibehalten, ebenso die Variationsbreite für die zulässigen Dachneigungen. Für Garagen und Carports sind begrünte Flachdächer vorgesehen.

Die Eingrünung zur freien Landschaft hin erfolgt wie im Bebauungsvorschlag der Alternative 1, ebenso die Gestaltung des öffentlichen Grünstreifens mit einer Alleebepflanzung entlang des Fußweges nach Esbach. Die entstehende öffentl. Grünfläche soll als Spiel- und Aufenthaltsort dienen. Die geplante Wohnstra-

ße und der Spazierweg nach Esbach sind im Bereich der Grünfläche durch einen schmalen Fußweg verbunden.

Die konsequente Nord-Süd, bzw. Ost-Westausrichtung der Erschließungsstraßen führt in den Randbereichen zu unregelmäßigen Grundstückszuschnitten. Aus diesem Grund werden im Bebauungsvorschlag der Alternative 2 etwas größere Grundstücke angeboten. Die Flächen der Grundstücke am Rand des Plangebietes vergrößern sich auch hier jeweils um den angrenzenden Anteil der privaten Grünflächen zur Ortsrandeingrünung.

Bei Alternative 2 sind neben Einzelhaus- auch drei größere Grundstücke für den Bau von Doppelhäusern vorgesehen.

Alternative 2 – Flächenbilanz

Insgesamt sind in diesem Bebauungsvorschlag Baugrundstücke für 18 Einzel- und 3 Doppelhäuser (6 Doppelhaushälften) ausgewiesen.

In der Diskussion ging der Ortschaftsrat auf die Platzgrößen, die Geschossigkeit, den ökologischen Ausgleich, die Aufwertung des angrenzenden Fußweges sowie die geplante öffentliche Fläche ein.

Der Ortschaftsrat beschließt einstimmig Variante 2 als städtebauliche Bebauungsvariante für die weitere Planung festzulegen.

Baugebiet „Großer Esch“

Zollenreute, – Private Erschließung

Teilfläche Flst. Nr. 242/7

Der Sachverhalt wurde bereits im AUT am 24.02.2016 beraten.

Die bauliche Entwicklung im Gewann „Großer Esch“ in Zollenreute reicht schon einige Jahre zurück. Bereits 1967 wurde im Rahmen des Bebauungsplanes „Tafelwiese-Lohrösch“ eine Weiterentwicklung der Ortschaft angestrebt. Daraus entwickelte sich 1971 der Bebauungsplan „Großer Esch“, der im März 1978 vom Landratsamt genehmigt wurde. Im Laufe der

Jahre wurde der Bebauungsplan „Großer Esch“ dann mehrmals geändert, zuletzt am 14.07.2000.

Die Bauflächen im Gebiet „Großer Esch“ befanden sich seit 1971 größtenteils im Eigentum der Stadt Aulendorf. Im Jahr 1991 wurde die städtische Fläche an die Firma Infracommun Baulanderschließung GmbH aus Ostrach verkauft.

Die Stadt hat mit der Firma Infracommun im Erschließungsvertrag die Herstellung der Erschließungsanlagen geregelt.

Die Firma Infracommun hat mit den Erschließungsarbeiten 1991 begonnen, die Bebauung des Gebietes begann 1993/1994. Da die Firma Infracommun jedoch nicht Eigentümer aller Flächen des Erschließungsgebietes war, konnten die Erschließungsanlagen auf den Flurstücken 242/5 und 242/7 bis heute nicht hergestellt werden.

Die Eigentümerin des Flurstücks 242/7 hat sich nun an die Stadt gewandt und mitgeteilt, dass sie an einer privaten Erschließung ihres Flurstücks Interesse habe. Die Herstellung der Erschließungsanlagen soll durch einen plankonformen Ausbau des Bebauungsplanes „Großer Esch“ und des zugehörigen Erschließungsplans vorgenommen werden. Für die Durchführung der Erschließungsarbeiten soll eine örtliche Firma beauftragt werden. Die fertigen Erschließungsanlagen (Straße und Kanal) sollen dann nach der Abnahme kostenfrei in die Unterhaltungslast der Stadt übergehen. Die Wasserversorgungsleitung wird durch den Wasserversorungsverband Obere Schussen-talgruppe (OSG) selber verlegt.

Der Eigentümer des Flurstücks 242/5 hat sich gegen eine Beteiligung an der Erschließungsmaßnahme ausgesprochen und ist auch nicht bereit, sein Grundstück oder Teilflächen für die Herstellung des Ringschlusses der Straße zu verkaufen. Allerdings wäre er mit der Durchführung der Wasserleitung und des Kanals auf seinem Grundstück einverstanden. Aus Sicht der Verwaltung wird das Vorhaben begrüßt, auch wenn ein Ringschluss der Straße nicht zustandekommt.

Ohne den Ringschluss können 5 Baugrundstücke erschlossen werden.

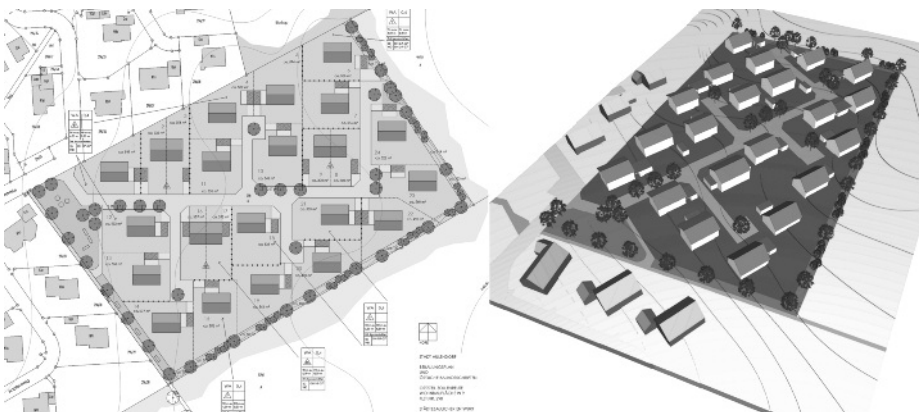
Erschließungsbeitrag

Mit dem Ausbau der vorgesehenen Erschließungsstraße, des Kanals und der Wasserversorgung werden die Erschließungsanlagen für den Bereich des Flurstücks 242/7 endgültig hergestellt. Dies löst grundsätzlich eine Beitragspflicht aus. Die beitragsrechtliche Situation des Bestandsgebäudes muss überprüft werden.

Im damaligen Erschließungsvertrag zwischen der Stadt Aulendorf und der Fa. Infracommun wurde u.a. geregelt, dass der Erschließungsträger die Erschließungsanlagen herstellt und diese dann unentgeltlich in die Unterhaltungslast der Stadt übernommen werden. Die Baugrundstücke wurden damals auf eigene Rechnung durch die Fa. Infracommun erschlossen und auch vermarktet. Die Erschließungskosten wurden von der Fa. Infracommun in die Grundstückspreise eingerechnet und die Grundstücke erschlossen verkauft, ohne dass ein separater Erschließungsbeitrag angefallen ist. Da die Erschließungsanlagen auf den privaten Grundstücken 242/5 und 242/7 bislang nicht hergestellt wurden, sind diese noch unerschlossen und unterliegen der Erschließungsbeitragspflicht.



Bebauungsvorschlag Alternative 1 Blick von Süden



Bebauungsvorschlag Alternative 2 Blick von Süden

Im Falle einer privaten Erschließung müssten die Erschließungskosten vom Eigentümer als privatem Erschließungsträger getragen und die Erschließungsanlagen dann unentgeltlich in die Unterhaltungslast der Stadt übergeben werden.

Sofern die Erschließungsanlagen nach dem städtischen Ausbauprogramm vollständig hergestellt werden, entsteht der Stadt aus dieser Teil-Erschließung des Flurstücks 242/7 kein beitragsfähiger Aufwand i. S. des Erschließungsbeitragsrechtes.

Kanal- und Klärbeitrag

Die private Herstellung der Anlagen zur Abwasserbeseitigung auf Flst. Nr. 242/7 auf Kosten des Eigentümers schließt das Entstehen einer Abwasserbeitragspflicht nach der Abwassersatzung nicht aus.

Der nach der Abwassersatzung der Stadt Aulendorf anfallende Abwasserbeitrag kann aber lt. Abwassersatzung vom Eigentümer abgelöst werden.

Die beiden Grundstücke 242/5 und 242/7 sind im Ablösungsgebiet für den Klärbeitrag des Erschließungsvertrags und der Vereinbarung über die Ablösung des Klärbeitrags nicht eingeschlossen gewesen. Somit sind diese Beiträge auch noch nicht abgelöst. Im Falle einer Erschließung entsteht eine Beitragspflicht.

Die für den privaten Bau von Teilen der öffentlichen Anlagen für die Abwasserbeseitigung dem Eigentümer entstehenden und von der Stadt anerkannten Kosten können auf den Ablösebetrag des Kanalbeitrags angerechnet werden. Soweit der satzungsgemäße Ablösebetrag die dem Eigentümer entstandenen nachgewiesenen Baukosten übersteigt, müsste der Mehrbetrag an die Stadt gezahlt werden.

Der Klärbeitrag für den mechanischen und biologischen Teil der Kläranlage ist unabhängig von der privaten Herstellung der Abwasseranlage an die Stadt zu bezahlen, kann aber auch abgelöst werden.

Erschließungsvertrag

Die genauen Details zur Herstellung der Erschließungsanlagen und die Kostentragung müssen in einem abzuschließenden städtebaulichen Vertrag festgelegt werden.

Der Ortschaftsrats beschließt einstimmig:

1. Der privaten Erschließung des Flurstücks 242/7 im Baugebiet „Großer Esch“ in Zollenreute und der Anschluss an die vorhandenen städtischen Erschließungsanlagen (Straße, Kanal) wird unter der Voraussetzung zugestimmt, dass der Bebauungsplan „Großer Esch“ entsprechend umgesetzt wird.

2. Die Rahmenbedingungen der Erschließung, Kostentragung und Beitragspflicht sind in einem städtebaulichen Vertrag zwischen der Stadt und dem Erschließungsträger festzulegen. Die Verwaltung wird beauftragt einen entsprechenden Vertragsentwurf vorzulegen.

Parkplatz am Dorfgemeinschaftshaus, – Standort Wertstoffcontainer und Kiesmaterial im Parkplatz

Der Parkplatz am Dorfgemeinschaftshaus ist mit einem Kalkschotter aufgekießt. Von der Narrenzunft, dem Förderverein DGH sowie verschiedenen Eltern wurde angesprochen, dass der Kalkabrieb Verschmutzungen bringt. Es wird um eine Endmoräne Kiesschicht gebeten. Vom Bauamt wurde angeregt, die Parkplatzeinfahrt entlang der ganzen Randeinfassung zu teeren.

5 der vorhandenen 20 Parkplätze werden von den Wertstoffcontainern beansprucht. Als Alternativstandorte werden der Platz zwischen dem Buswartehaus DGH und dem ehemaligen Dorfladen sowie der Parkplatz BayWa gesehen. Würden die Container in der hinteren rechten Ecke des DGH-Parkplatzes aufgestellt, wären maximal zwei Parkplätze belegt. Der Ortschaftsrats beschließt einstimmig:

1. die Auftragung einer Endmoräne-Kiesschicht im DGH-Parkplatz.

2. die Einfahrtssteigung zu teeren

Der Ortschaftsrats beschließt bei 5 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme, die Wertstoffcontainer in die hintere rechte Ecke des DGH-Parkplatzes umzustellen.

Baugesuche

Neubau einer landwirtschaftlichen Lagerhalle, Zollenreute, Oberrauhen 1, Flst. Nr. 315

Die Bauherrschaft beantragt den Neubau einer landw. Halle auf dem Grundstück Oberrauhen 1, Flst. Nr. 315.

Der Antragsteller ist privilegierter Vollerwerbslandwirt und betreibt einen landw. Betrieb. Die Verwaltung empfiehlt, das Einvernehmen zum Bauvorhaben zu erteilen.

Der Ortschaftsrats beschließt einstimmig, das Einvernehmen zum Bauvorhaben zu erteilen.

Bau eines Carports an bestehende

Scheune, Zollenreute, Esbach 11,

Flst. Nr. 345/2

Die Bauherrschaft beantragt den Bau eines Carports an die bestehende Scheune Grundstück Esbach 11, Flst. Nr. 345/2 in Esbach.

Der Carport soll mit einem Pultdach in Holzständerbauweise errichtet werden.

Das Baugrundstück liegt außerhalb der Ortsabrundung Esbach und befindet sich somit nicht mehr innerhalb eines im Zusammenhang bebauten Ortsteils.

Eine Privilegierung der Bauherrschaft nach § 35 Abs. 1 BauGB liegt nicht vor. Das Vorhaben ist als sonstiges Vorhaben im Sinne von § 35 Abs. 2 BauGB zulässig, wenn seine Ausführung oder Benutzung öffentliche Belange nicht beeinträchtigt und die Erschließung gesichert ist.

Das Bauvorhaben ist nach Auffassung der Verwaltung als sonstiges Vorhaben im Außenbereich zulässig.

Der Ortschaftsrats beschließt einstimmig, das Einvernehmen zum Bauvorhaben nach §§ 36, 35 Abs. 2 BauGB zu erteilen.

Abbruch des bestehenden Wohnhauses,

Neuerrichtung eines Wohnhauses,

Umbau des bestehenden Pultdaches

der Garage in ein Satteldach, Zollenreute,

Vogelplatz 1, Flst. Nr. 386

Die Bauherrschaft beantragt den Abbruch des bestehenden Wohnhauses, die Neuerrichtung eines Wohnhauses sowie den Umbau des bestehenden Pultdaches der Garage in ein Satteldach.

An der Stelle des zum Abbruch vorgesehenen Wohnhauses soll ein neues Wohngebäude mit einem Satteldach erstellt werden.

Das Vorhaben befindet sich im Außenbereich. Eine Privilegierung des landw. Hobbybetriebs liegt nicht vor. Die Erbgemeinschaft möchte das bestehende marode Gebäude nun durch ein neues Wohngebäude ersetzen.

Die Voraussetzungen für die Erstellung eines Ersatz-Wohngebäudes als begünstigtes Vor-

haben nach § 35 Abs. 4 Nr. 2 BauGB liegen nach Auffassung der Verwaltung vor, deshalb wird die Erteilung des Einvernehmens empfohlen.

Der Ortschaftsrats beschließt einstimmig, das Einvernehmen zum Bauvorhaben nach §§ 36, 35 Abs. 4 Nr. 2 BauGB zu erteilen.

Verschiedenes

Es gab keine Wortmeldungen

Sitzung des Ortschaftsrates Tannhausen

am Dienstag, 19.04.2016, 20:00 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus Tannhausen

Tagesordnung

- 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Tagesordnung
- 2 Protokoll und Bekanntgaben
- 3 Baugesuche
- 3.1 Abbruch und Wiederaufbau des bestehenden Maschinenschuppens, Errichtung eines Gartenhauses, Tannhausen, Tannhauser Straße 37, Flst. Nr. 236
- 4 Bürgeranfragen
- 5 Aktuelles

Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik

am Mittwoch, 20.04.2016, 18:00 Uhr
im kleinen Sitzungssaal

Tagesordnung

- 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Tagesordnung, Protokoll
- 2 Baugesuche
- 2.1 Bau eines Carports an bestehende Scheune, Zollenreute, Esbach 11, Flst. Nr. 345/2
- 2.2 Abbruch des bestehenden Wohnhauses, Neuerrichtung eines Wohnhauses, Umbau des bestehenden Pultdaches der Garage in ein Satteldach, Zollenreute, Vogelplatz 1, Flst. Nr. 386
- 2.3 Abbruch und Wiederaufbau des bestehenden Maschinenschuppens, Errichtung eines Gartenhauses, Tannhausen, Tannhauser Straße 37, Flst. Nr. 236
- 2.4 Neubau eines Einfamilienhauses mit Geräteraum, Aulendorf, Alemannenring 16, Flst. Nr. 1084/12, Antrag auf Befreiung
- 2.5 Errichtung von zwei Einzelcarports, Aulendorf, Auf dem Galgenbühl 24, Flst. Nr. 931/11, Antrag auf Befreiung
- 2.6 Aufbau von zwei Dachgauben, Aulendorf, Steinenbacher Weg 25, Flst. Nr. 1409/2, Antrag auf Befreiung
- 2.7 Erweiterung der bestehenden Werkhalle, Aulendorf, Hagäcker 1, Flst. Nr. 177/3
- 3 Sanierung Poststraße – Entwurfsplanung (Vorberatung)
- 4 Herstellung einer 50-Meter-Kunststoffbahn bei der Stadthalle – Vorstellung der Planung und Freigabe zur Ausschreibung
- 5 Elektrosanierung Grundschule Bauteil 56 – Vorstellung der Planung und Freigabe zur Ausschreibung

- 6 Vorstellung der geplanten Sanierungsmaßnahmen am Schulzentrum und Freigabe zur Ausschreibung
- 7 Kletterwand Sporthalle – Vergabe
- 8 Hochbehälter Katzensteig – Bepflanzung
- 9 Fußweg Schönstattzentrum – Heinestraße – Sanierung
- 10 Verschiedenes
- 11 Anfragen



Ihre Feuerwehr rät: Brandschutz Tipp – Vorsicht beim Grillen

Wenn Sie diese Tipps beachten, steht einem sommerlichen Grillvergnügen nichts im Wege. Wählen Sie einen richtigen Ort im Freien, so dass die Wärmestrahlung ungehindert abziehen kann. Ungeeignet sind Balkone oder Plätze unter Holzdecken, vor Fenstern, in Carports und Schuppen.

Achten Sie auf einen sicheren Stand, stellen sie den Grill nicht auf eine schiefe Ebene. Das Unterlegmaterial muss so groß sein, dass die Beine des Grills nicht abrutschen können.

Die Grillbediener sollten darauf achten, dass ihre Kleidungsstücke keine Kunststofffasern beinhalten. Sie schmelzen bei Annäherung einer Wärmequelle und verursachen schlecht heilende Verletzungen.

Das Gerät darf nicht zweckentfremdet werden. Die Konstruktion ist nicht immer für große Fleischstücke oder Kochtöpfe geeignet. Kleinkinder gehören nicht an das Gerät. Ein Sicherheitsabstand muss unbedingt eingehalten werden. Auch Erwachsene rutschen aus oder werden angeschubst. Markieren Sie einfach den Abstand mit Stühlen oder einer gespannten Leine.

Die Menge der Grillkohle muss der Größe des Gerätes entsprechen. Auch achten Sie darauf, dass keine Kohlestücke herausfallen können.

Das Anzünden der Kohle darf nur mit zugelassenen Mitteln erfolgen. Geeignetes finden Sie in den Angeboten des Fachhandels.

Benutzen Sie zum Wenden der Grillstücke geeignete Gabeln oder Zangen. Denken sie auch an eine Ablage für Ihr Grillbesteck.

Nach dem Essen ist die Kohle keine Unterlage zum Verbrennen des Verpackungsmaterials. Kinder sollten nicht mit Stöcken oder Papier kokeln. Stellen Sie das Gerät an eine sichere Stelle und lassen Sie die Kohle kalt werden. Plastikmülleimer sind ungeeignet, glühende Kohlen aufzunehmen.

Wenn doch etwas schief gehen sollte, rufen Sie sofort die Feuerwehr über den Notruf 112 und leiten Sie Erste-Hilfe-Maßnahmen ein.

Bekleidung von der Wunde entfernen, mit Wasser lange kühlen, anschließend mit einem Brandwundverbandtuch abdecken, Schockgefahr ist zu beachten, auf den Rettungswagen warten.

Ihre Freiwillige Feuerwehr Aulendorf wünscht Ihnen frohe Stunden beim Grillen.



Der vertrauensvolle Umgang mit Badegästen und den damit verbundenen Tageseinnahmen prägt die Tätigkeit der

Aushilfen am Steegersee

die über die Sommermonate bei Bedarf eingesetzt sind.

Wir suchen einsatzfreudige und verantwortungsbewusste Personen. Die geringfügige Tätigkeit ist insbesondere geeignet für SchülerInnen, Senioren und Seniorinnen. Sie arbeiten überwiegend bei der Eingangskontrolle und Kasse.

Ihre Kurzbewerbung richten Sie bitte **bis 29. April 2016** an das Hauptamt der Stadt Aulendorf, Hauptstraße 35 oder per E-Mail an bewerbung@aulendorf.de.

Standesamt

In die Ewigkeit abberufen wurden:

Ida Keckeisen, Aulendorf
Eva Maria Zanner, Unterreit
Anna Schenk, Aulendorf
Hildegard Krause, Aulendorf

Wir gratulieren herzlich

Herrn **Hugo Wolf**,
Ulmenweg 3, Aulendorf
zum **85. Geburtstag**

Herrn **Wulf Wahrhold Rüdiger Ortleb**,
Schoßplatz 5, Aulendorf
zum **80. Geburtstag**

Frau **Brigitte Mayer**,
Holzmannweg 5, Aulendorf
zum **80. Geburtstag**



Die Stelle des/der hauptamtlichen Bürgermeisters/Bürgermeisterin

der Stadt Aulendorf (ca. 9.900 Einwohner) ist infolge Ablaufs der Amtszeit des bisherigen Amtsinhabers neu zu besetzen. Die Amtszeit beträgt acht Jahre. Die Besoldung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Die Wahl findet **am Sonntag, dem 10. Juli 2016**, eine eventuell notwendig werdende Neuwahl **am Sonntag, dem 24. Juli 2016** statt.

Wählbar sind Deutsche im Sinne von Artikel 116 des Grundgesetzes und Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union (Unionsbürger), die vor der Zulassung der Bewerbungen in der Bundesrepublik Deutschland wohnen. Die Bewerberinnen/Bewerber müssen am Wahltag das 25., dürfen aber noch nicht das 68. Lebensjahr vollendet haben und müssen die Gewähr dafür bieten, dass sie jederzeit für die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes eintreten. Nicht wählbar sind die in § 46 Abs. 2 Nr. 1 und 2 und in § 28 Abs. 2 i. V. m. § 14 Abs. 2 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg genannten Personen.

Bewerbungen können frühestens am Tag nach dieser Stellenausschreibung und bis **spätestens am Montag, dem 13. Juni 2016 18:00 Uhr** schriftlich beim **Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses Stadt Aulendorf, Hauptstraße 35, 88326 Aulendorf**, verschlossen mit der Aufschrift „Bürgermeisterwahl“ eingereicht werden.

Der Bewerbung sind folgende Unterlagen beizufügen oder spätestens bis zum Ende der Einreichungsfrist (siehe oben) nachzureichen:

- eine für die Wahl von der Wohngemeinde der Hauptwohnung der Bewerberin/des Bewerbers ausgestellte Wählbarkeitsbescheinigung auf amtlichen Vordruck;
- eine eidesstattliche Versicherung der Bewerberin/des Bewerbers, dass kein Ausschluss von der Wählbarkeit nach § 46 Abs. 2 Gemeindeordnung vorliegt;
- Unionsbürgerinnen/Unionsbürger müssen außerdem zu ihrer Bewerbung eine weitere eidesstattliche Versicherung abgeben, dass sie die Staatsangehörigkeit ihres Herkunftsmitgliedstaates besitzen und in diesem Mitgliedsstaat ihre Wählbarkeit nicht verloren haben. In Zweifelsfällen kann auch eine Bescheinigung der zuständigen Verwaltungsbehörde des Herkunftsmitgliedstaats über die Wählbarkeit verlangt werden. Ferner kann von Unionsbürgerinnen/Unionsbürgern verlangt werden, dass sie einen gültigen Identitätsausweis oder Reisepass vorlegen und ihre letzte Adresse in ihrem Herkunftsmitgliedstaat angeben.

Im Falle einer Neuwahl beginnt die Frist für die Einreichung neuer Bewerbungen **am Montag, dem 11. Juli 2016 und endet am Mittwoch, 13. Juli 2016, 18:00 Uhr**.

Im Übrigen gelten die Vorschriften für die erste Wahl.

Ort und Zeit der persönlichen Vorstellung werden den Bewerberinnen und Bewerbern rechtzeitig mitgeteilt.

Der derzeitige Stelleninhaber bewirbt sich wieder.

Kirchen



Gottesdienste St. Martin

Samstag, 16. April 2016

10.00 Uhr Hl. Messe im Wohnpark
18.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 17. April 2016

8.30 Uhr Hl. Messe
10.30 Uhr Hl. Messe
18.00 Uhr Abendgebet

Veranstaltungen

Einladung zum Abendgebet

am Sonntag, 17. April 2016 um 18.00 Uhr

zum Thema „Jesus, der gute Hirte“.

In den Evangelien wird Jesus als der gute Hirte beschrieben, der sich um die ihm Anvertrauten sorgt und kümmert, der die Seinen kennt und von den Seinen erkannt wird. Dieser gute Hirte steht im Zentrum des nächsten Abendgebetes. Alle sind herzlich dazu eingeladen, diesem Hirten in Gebet, Bild und Musik zu begegnen. Das Abendgebet findet in der Pfarrkirche St. Martin statt.

Kolpingfamilie

Die Kolpingfamilie trifft sich **am Donnerstag, 21. April 2016 um 20 Uhr** im Kath. Gemeindehaus zu einem Vortrag mit Sr. Renate Pesl zum Thema: „Barmherzig wie der Vater“.

Gottesdienste Evangelische Thomaskirche

Freitag, 15. April

19.00 Uhr Jugendgottesdienst
– vom Kenner zum Bekenner –

Sonntag, 17. April

9.45 Uhr AbendmahlsGottesdienst (Pfr. Gauß/musikal. Gestaltg. Pos.Chor) –
Kinderkirche – Gemeinde-Café

Veranstaltungen

Dienstag, 19. April

9.15 Uhr Offenes Frauenfrühstück
20.00 Uhr KGR-Sitzung

Mittwoch, 20. April

19.00 Uhr Jugendkreis auf der
Dobelmühle (Geocachen)
20.00 Uhr Griechisch Tanzen

Freitag, 22. April

17.00 Uhr Jungschar I + Sunrise

Regelmäßige Veranstaltungen

Donnerstags

19.00 Uhr Posaunenchorprobe
(1./3./5. d. Monats in Aulendorf)
18.30 Uhr ThomasBlockflöten
20.00 Uhr Kirchenchor

Samstags und Sonntags

15.00 Uhr Evang. Luther. Brüdergemeinde

Sonntags

16.30 Uhr Andacht Tamilische Gemeinde

Gottesdienste Neuapostolische Kirche

Sonntag, 17. April 2016

9.30 Uhr Konfirmations-Gottesdienst

Donnerstag, 21. April 2016

20.00 Uhr Gottesdienst

Die Gottesdienste finden *in unserer Kirche* in Bad Saulgau in der Kramerstr. 12 statt! (Parkmöglichkeit auch auf dem Friedhofs-Parkplatz). **Zu allen Gottesdiensten sind Sie herzlich willkommen!**

Bei Fragen und für Mitfahrgelegenheit wenden Sie sich bitte an den Gemeindevorsteher Jürgen Frank, Tel. 07525 – 921335
Infos: www.nak-sued.de oder www.nak.org

Gottesdienste im Schönstatt-Zentrum

Heilige Messe

Sonntag um 10.00 Uhr Vortragssaal
Freitag um 19.00 Uhr Kapellchen

Anbetung vor dem Allerheiligsten

Sonntag von 14.00 – 17.00 Uhr

1. Dienstag im Monat: 19.45 bis 20.45 Uhr

2. Freitag im Monat: 19.45 bis 24.00 Uhr

Ferienwochen

Liebe Mädels, Liebe Eltern, wie jedes Jahr findet wieder unsere Ferienwoche statt. Unter dem Thema „Weil es DICH für etwas großes gibt“ haben wir wieder eine spannende Woche vorbereitet mit vielen Tollen Aktionen. DU hast also in den Pfingst- oder Sommerferien noch nicht's vor? Und möchtest gerne gemeinsam mit anderen Mädels in deinem Alter ein paar spannende Tage erleben? Dann melde dich doch einfach an! Wir freuen uns auf DICH!

Wer sind Wir? Die Schönstattbewegung Mädchen/Junge Frauen Abteilung Oberland ist eine Gliederung des internationalen Schönstattwerkes, das zu den Erneuerungsbewegungen der katholischen Kirche gehört. Besonders Wichtig ist für uns eine christliche Wertevermittlung, die Kindern und Jugendlichen helfen soll, trotz der zahlreichen Einflüsse, welchen sie ausgesetzt sind, christliche Persönlichkeiten zu werden, die ihre Zukunft verantwortlich gestalten.

Pfingstferien

Wer? Mädchen im Alter von 9 – 12 Jahren
Thema? „Candorien – eine fabelhaft verdrehte Welt“

Wer? Mädchen im Alter von 12 – 15 Jahre
Thema? „Cause YOU light the way“

Wann? 17.05.2016 – 21.05.2016

Wo? Schönstattzentrum Aulendorf

Sommerferien

Wer? Mädchen im Alter von 9 – 12 Jahren
Thema? „Candorien – eine fabelhaft verdrehte Welt“

Wann? 08.08.2016 – 12.08.2016

Wo? Schönstattzentrum Aulendorf

Du möchtest noch weitere Informationen, einen Flyer oder Dich direkt anmelden, dann melde dich bei Adilia Schweizer, Tel. 0176/47010457, Mail: abteilung-oberland@gmx.de

Veranstaltungen

Mit Volldampf voraus

Der Marinechor Aulendorf singt **am Freitag, den 15. April ab 19.30 Uhr** im Parksanatorium Aulendorf u.a. Lieder der neuen CD. Der Eintritt ist frei.

Elektronische Gesundheitsmobilität – ersetzt das iPhone den Doktor?

Im Rahmen der Vortragsreihe „Medizin im Dialog bei den Waldburg-Zeil Kliniken“ informiert Dr. Thomas Sapper, Abteilungsleiter für innere Medizin des Kreiskrankenhauses Bad Waldsee, **am 20. April 2016 um 19.00 Uhr** zum Thema „Elektronische Gesundheitsmobilität – ersetzt das iPhone den Doktor?“ im Parksanatorium Aulendorf.

Jeder hat schon einmal bei Beschwerden im Internet nachgeschlagen. Dr. Google ist inzwischen zu einem beliebten Spezialisten geworden, um beunruhigenden Symptomen auf den Grund zu gehen oder selbst Behandlungsmöglichkeiten für bestimmte Erkrankungen zu finden. Dr. Thomas Sapper weiß, dass die so genannte elektronische Gesundheitsmobilität noch viel weiter geht. Gemeint ist damit, so der Facharzt, eine Nutzung von Gesundheitsinformationen, -checks und -apps zum Beispiel über das Smartphone. Die elektronische Gesundheitskarte ist da nur ein Anfang. Dr. Thomas Sapper wird in seinem Vortrag erläutern, welche sinnvollen Funktionen mit der neuen, inzwischen weit verbreiteten Konsumtechnik einher gehen, welche Entwicklungen für Patienten und Arztpraxen sowie Kliniken zu erwarten sind und wie alle am Gesundheitsmarkt Beteiligten sich mit den Auswirkungen dieser völlig neuen Art, Gesundeinheiteninformationen auszutauschen, einstellen müssen. Noch erscheinen vor allem potentiellen Patienten die Möglichkeiten von Gesundheitsapps und Co. sehr undurchschaubar. Dr. Thomas Sapper möchte mit seinem Vortrag die neuen Technologien transparenter machen und Vor- und Nachteile aufzeigen. Wir laden alle Interessierten herzlich zu dieser Veranstaltung ein. Sie findet im Vortragsraum des Parksanatoriums Aulendorf, Schussenrieder Straße 5 in Aulendorf statt. Nach dem Vortrag besteht die Möglichkeit, Fragen an den Referenten zu stellen. Der Eintritt ist frei.

Gruppe „Sinnlicher Zauber“ malt Jahreszeiten – Vernissage

Am Freitag, 22.04.2016 präsentiert Elisabeth Wissussek **um 19 Uhr** die Malgruppe „Sinnlicher Zauber“ im Rahmen einer Vernissage im Parksanatorium in Aulendorf.

Der Titel der Bildervorstellung lautet „Jahreszeiten“. Ein schöner Beitrag der Ballett-Gruppe der Volkshochschule Oberschwaben, unter der Leitung von Herrn Goldmann,

umrahmt die Eröffnung. Die Malerinnen zeigen die Jahreszeiten in verschiedenen Techniken: Aquarell, Acryl und Öl, sowie Mischtechniken. Einige Künstlerinnen dieser Malgruppe kennen sich bereits seit 14 Jahren aus VHS-Kursen. Sie treffen sich auch privat bei Renate Gebler, um der Leidenschaft der Malerei nachzugehen. Zusätzlich

nehmen sie an den VHS-Malkursen bei der Dozentin Elisabeth Wissussek teil. Gemeinsam laden die Malgruppe und die Ballettgruppe alle Kunstinteressierten und Freunde herzlich zu dieser Vernissage ins Parksanatorium Aulendorf, Schussenrieder Straße 5, ein. Die Teilnehmer freuen sich auf Ihren Besuch. Der Eintritt ist frei.



Vereine & Institutionen

Förderverein Ebersbach
Blönied-Zollenreute e.V.

18. Schülervorstellung im kath. Gemeindehaus in Aulendorf

Am Samstag, 16. April 2016 findet das diesjährige Schülervorstellung der musikalischen Früherziehung, Flötenkids und Jungmusikanten des Musikvereins Blönried – Zollenreute e.V., sowie der Jugendkapelle Ebersbach/ Blönried-Zollenreute e.V. statt.

An diesem Nachmittag werden alle Schülerinnen und Schüler zu Gehör bringen, was sie bisher gelernt haben. Die Musikstücke werden von den Kindern und Jugendlichen bei Solos und Spiel in kleinen Gruppen vorgetragen.

Beginn ist um **14.30 Uhr** im katholischen Gemeindehaus in Aulendorf.

Bei Fragen oder Interesse an einer musikalischen Ausbildung, steht ihnen vor Ort das Jugendleiterteam und die Ausbilder gerne zu Verfügung.

Für junge unentschlossene Kinder und Jugendliche ist dieser Nachmittag eine tolle Gelegenheit sich alle Instrumente anzusehen und sich über die Ausbildung beim Musikverein Blönried-Zollenreute e.V. zu informieren. Auf ihren Besuch freut sich der Förderverein für Jugendausbildung des Musikvereins Blönried-Zollenreute e.V.



Deutscher Alpenverein
Sektion Aulendorf

Campus Galli – Mittelalter hautnah erleben

Am Sonntag, 17.04. macht die Familiengruppe des DAV Aulendorf eine Ausfahrt zum Campus Galli bei Messkirch.

In einem Waldstück bei Messkirch entsteht Tag für Tag ein Stück Mittelalter, Handwerker und Freiwillige schaffen mit den Mitteln des 9. Jahrhunderts eine Klosterstadt, die den Namen „Campus Galli“ trägt. Ochsen ziehen Steinladungen zur Baustelle, Holzbalken werden mit Äxten behauen und aus der Schmiede ertönt der klingende Ton des Ambosses. Alles muss von Hand gemacht werden, alles ist mühsamer, geht langsamer als heutzutage, ist vielleicht aber auch erfüllender und befriedigender.

Treffpunkt ist am **Sonntag, 17.04. um 12:00 Uhr** am Speicher in Aulendorf, Fahrt mit Privat-PKW, Anmeldung bei Familie Lippik bis zum 16.04. Telefon 07525/912074.



Einladung der Freien Wähler zum Bürgergespräch

Die Freie Wähler Vereinigung Aulendorf lädt alle Interessierten zum Bürgergespräch am **Dienstag, 19. April 2016 um 20 Uhr** ins Refektorium im Gasthaus Rad sehr herzlich ein.

Die FWV-Gemeinderäte Christof Baur und Oliver Jöchle informieren wieder zu vielfältigen Themen rund um Aulendorf.

Folgende Themen stehen auf dem Programm: Die Aulendorfer Eisenbahnbrücke, insbesondere die aktuelle für uns unbefriedigende Situation für Fahrradfahrer. Außerdem wollen wir mit ihnen die Planungen zur Sanierung der nördlichen Hauptstraße diskutieren. Weitere Themen sind die Anschlussunterbringung von Flüchtlingen (wie geht es nach Juni mit dem ehem. Altenheim weiter) und das neue „Dreierle“ für den Steegersee. Kommt es oder kommt es nicht? Wir wollen dies, auch in Betracht auf die seit 01.12.2015 gültige neue Gemeindeordnung (mehr Bürgerbeteiligung u.a. auch für Jugendliche bei Gemeinderatsbeschlüssen), besprechen. Natürlich stehen wir ihnen auch für Fragen zu weiteren Themen rund um Aulendorf zur Verfügung. Auf ihr Kommen und interessante Diskussionen freuen sich die FWV-Gemeinderäte Christof Baur und Oliver Jöchle. www.fwv-aulendorf.de



Kneipp Gesundheitsvortrag

Elektronische Gesundheitsmobilität ist das Thema, über das Chefarzt Thomas Sapper aus Bad Waldsee für den Kneippverein Aulendorf referieren wird. Er stellt unter anderem die Frage: ersetzt das Smartphone den Doktor? Mitglieder und Aulendorfer Bürger sind zu diesem Vortrag herzlich eingeladen. Termin ist **Mittwoch 20. April 2016 um 19 Uhr** im Parksanatorium an der Schussenrieder Straße.



BUS – Bündnis für Umwelt
und Soziales e.V.

Bürgermeister und Landrat unter Strom

Die E-Mobilität ist seit langem ein BUS-Kernthema. Schon vor Jahren bauten BUS-Mitglieder die ersten E-Bikes in Aulendorf selber um. Mittlerweile haben Mitglieder des BUS



eine kleine Flotte an E-Fahrzeugen. Angefangen beim Elektrorad bis zum E-Auto, dokumentiert in der Initiative „E►BUS“, nachzulesen auf der BUS-Webseite. Zum Besuch von Landrat Harald Sievers in Aulendorf hatte BUS-Stadträtin Christine Vogt ein Elektroauto organisiert und Bürgermeister Burth konnte so Landrat Sievers emissionsfrei und lautlos zu einigen wichtigen Orten in Aulendorf chauffieren, darunter der Bahnhof, die Poststraße, der Steege und Carthago. Hintergrund der Aktion war natürlich auch ein aktueller Prüf-antrag der BUS-Gemeinderatsfraktion zur Anschaffung eines E-Autos für die Stadtverwaltung und zu den Einsatzmöglichkeiten von Elektrolastenfahrrädern beim Bauhof. Das auf dem Bild gezeigte E-Auto vom Typ Renault ZOE hatte Bürgermeister Burth und die Stadtverwaltung zwei Tage zum Testen. Noch vor den Sommerferien wird es eine hoch interessante BUS-Veranstaltung zum Thema „E-Mobilität in Handwerk und Gewerbe – ein Bericht aus der Praxis“ mit Alois Holitsch (Schreinerei Holitsch, Tettang) geben.



Das Storchenjahr erleben durch die Livekamera

Bitte unterstützen Sie das BUND-Storchenprojekt.

Mit der Storchenkamera können Sie Mitbürger alle Aktivitäten im Aulendorfer Storchen-nest per Livebilder im Internet beobachten. Die Unterhaltung der Kamera sowie den Betrieb der Internetseite hat der Bund für Umwelt- und Naturschutz (BUND) e.V., Ortsgruppe Aulendorf ehrenamtlich übernommen.



Die LIVE-Kamera zur Storchenbeobachtung vom BUND.

Spendenkonto: BUND-Aulendorf, Kto.-Nr.: 55201407, BLZ: 650 501 10, Kreissparkasse Aulendorf



20. Jahreshauptversammlung

Im März lud die Rheumaliga Aulendorf zur 20. Jahreshauptversammlung ein. Vorstand Siegfried Ott begrüßte die anwesenden Mitglieder und stellte dabei die neue Sozialfachkraft von Südwürttemberg, Ute Witt, vor. Witt war zuvor viele Jahre als Sozialfachkraft in Nordwürttemberg und ganz zu Beginn auch als Therapeutin bei der Rheumaliga tätig. In



einer Gedenkminute wurde an die im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder gedacht. Siegfried Ott hob in seinem Jahresbericht die 221 Mitglieder hervor, aber mit 219 Nichtmitgliedern ist es auch das Ziel, diese als Mitglieder zu gewinnen. Neun Therapeutinnen betreuen insgesamt 7 Trockengymnastik- und 13 Wassergymnastikgruppen. Auch die Aqua-Biking-Kurse, welche im Frühjahr und Herbst stattfinden, sind stets gut ausgelastet. Einen wichtigen Platz nimmt der gesellige Teil für die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft ein. Das Sommerfest findet ebenso guten Anklang, wie auch die Weihnachtsfeier, welche 2015 zum ersten Mal im Hofgartensaal stattgefunden hat, und alle Erwartungen übertroffen hat. Auch das Dinnete-Essen in Buch wird immer sehr gut angenommen. Danach dankte Siegfried Ott dem Sprecherrat für seine geleistete Arbeit. Zum letzten Mal folgte der Bericht der Kassiererin Martina Frick. Sie gab einen kurzen Rückblick über die Ein- und Ausgaben, welche einen ausgeglichenen Kassenstand ergaben. Zum Schluss bedankte sie sich für das stets entgegengebrachte Vertrauen. Die Kassenprüfer Gerlinde Langlouis und Siegfried Vater bescheinigten ihr wie immer eine „Top-Kassenführung“ und sprachen ein „dickes Lob“ für die geleistete Arbeit aus. Die Entlastung des gesamten Vorstandes, durchgeführt von Ute Witt, erfolgte einstimmig, ebenso die Wiederwahl der beiden Kassenprüfer. Siegfried Ott berichtete nun über die schwierige Suche der Arbeitsgemeinschaft nach einem neuen Kassier und Schriftführer. Mit Rita Härle und Bernhard Dröber ist man zum Glück fündig geworden. Gemeinsam werden sie das vielfältige Amt des Kassiers übernehmen. Zusätzlich konnte Andrea Gnann als neue Beisitzerin gewonnen werden. Leider konnte der Posten des Schriftführers auch nach intensiver Suche nicht besetzt werden. Im Anschluss wurden die drei ausscheidenden Sprecher-räte Hannelore Müller, Martina Frick und Renate Adelsbach verabschiedet. Siegfried Ott würdigte sie als „drei wertvolle Mitstreiter“. Hannelore Müller war 20 Jahre Beisitzerin und somit fast von Anfang an dabei, Martina Frick übte das Amt der Kassiererin 14 Jahre mit großem Verantwortungsbewusstsein und Leidenschaft aus. Renate Adelsbach war ebenso 14 Jahre im Sprecherrat, wobei sie 5 Jahre die Mitgliederverwaltung in ihren

Händen hielt und zusätzlich 7 Jahre als Schriftführerin im Amt tätig war. Mit Dankesworten und einem Blumengeschenk bedankte sich die Rheumaliga Aulendorf für die vielen ehrenamtlichen Stunden, die die drei in den Dienst der Rheumaliga gestellt haben. Anschließend gab auch Siegfried Ott bekannt, dass er aus gesundheitlichen Gründen sein Amt als Vorsitzender spätestens in einem halben Jahr abgeben wird. Bleibt zu hoffen, dass auch hier baldmöglichst ein Nachfolger gefunden wird.

Nach einer kurzen Pause folgte der Vortrag von Ernährungsberaterin Regina Sommer zum Thema „Getreide“. Mit vielen wissenswerten Informationen zum Thema schloss sie mit dem Fazit „Besinnen, was wir täglich zu uns nehmen“.



Jahreshauptversammlung

Am 11. März 2016 fand die Jahreshauptversammlung des Kleintierzuchtvereins Z4 Aulendorf statt.

Vorstand Lukas Müller begrüßte die 21 anwesenden Mitglieder im Gasthaus Drei Tannen in Möllenbronn.

Zunächst gedachte der Verein in einer Schweigeminute zwei langjährigen Mitgliedern, von denen im vergangenen Jahr Abschied genommen werden musste.

Anschließend folgten die Berichte des Vereins-Ausschusses.

Zu Beginn berichtete Lukas Müller über seine erste Amtszeit als Vereinsvorsitzender. Einerseits zeigte er sich sehr zufrieden und bedankte sich für die tatkräftige Unterstützung der Mitglieder, andererseits wies er auf die zunehmende Nachwuchsproblematik hin und appellierte an die Versammlung nach Nachwuchskräften für die Kleintierzucht Ausschau zu halten. Am Schluss stimmte er den Verein für das Highlight des kommenden Zuchtjahres, das 100-Jährige Jubiläum mit angeschlossener Kreisschau, ein.

Im nächsten Punkt, berichteten die Zuchtwarte Andreas Hofmeister und Christian Frank über die Zuchterfolge des vergangenen Schaujahres. Herausragende Ergebnisse lieferte Andreas Hofmeister, der mit seiner Hühnerrasse, Moderne Englischer Kämpfer,

Deutscher Meister und Europameister wurde. Er wurde für seine großen Erfolge mit einem Geschenkkorb von Lukas Müller ausgezeichnet.

Der Bericht des Vereins-Kassierers Mirek Schob, war bis auf den letzten Cent genau aufgelistet. Er berichtet wieder nur von schwarzen Zahlen. Der Verein steht finanziell recht gut da.

Dies wurde auch vom Bericht des Kassenprüfers Hartmut Holder bestätigt.

Nachdem alle Berichte verlesen wurden bat der 1.Vorsitzende Müller, Hartmut Holder die Entlastung des Ausschusses der Versammlung und die anstehenden Neuwahlen der Posten des Vorstandes und des Kassierers durchzuführen. Der Entlastung wurde ohne Gegenstimme zugestimmt.

Im Anschluss wurden Lukas Müller und Mirek Schob in ihren Positionen für ein bzw.-zwei Jahre einstimmig gewählt.

Vorstand Lukas Müller bedankte sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

Die Versammlung endete gegen 21:30 Uhr mit einem gemütlichen Beisamensein.

Laufftreff Aulendorf

ABT-Lauftag in Kempten

Sonntag den 10.04.2016. Durch ihren Sieg vor einem Jahr beim Brooks 5000 hat Karin Maria Rudolph vom Orga-Team des ABT-Lauftag 2016 mit der Einladung einen Freistart erhalten und wurde automatisch angemeldet. Die Startnummer 2126 war bereits vorbereitet und konnte im Kornhaus in der Stadtmitte von Kempten abgeholt werden, Von dem City – nah gelegenen Parkplatz Pfeilergraben war es nur ein kurzer Weg zu Start und Ziel am Residenzplatz. Pünktlich um 12 Uhr wurde der Start zu Prag 5000 angeschossen, bei strahlendem Sonnenschein und idealen Lauftemperaturen traten 544 Männer und 406 Frauen das 5000 m lange Rennen durch die Kemptener Altstadt und entlang der Iller an. Unter den 406 gestarteten Frauen belegte Karin Maria Rudolph vom LT Aulendorf einen beachtlichen 64. Gesamtrang und erreichte in ihrer Altersklasse W60 den 1. Platz in guten 25:53,9 Min. Die Zeitnahme war bei der Fa. Abavent wieder einmal in guten Händen wie auch die gesamte Veranstaltung sehr professionell organisiert war und durchgeführt wurde, Das gute Wetter und Livebands sorgten auf dem Stadtkurs und dem Residenzplatz unter vielen tausend Zuschauern für gute Stimmung, die auch in den Kornhaussaal zur Siegerehrung hinein getragen wurde.



SGA – Abteilung Tischtennis

Damen I machen Meisterschaft und Aufstieg perfekt!!!

Bezirksliga Damen:

TTF Kießlegg I – SG Aulendorf I 6:8

Die Damen sind zwei Spieltage vor Ende Meister und damit Aufsteiger in die Landesli-

ga nach einem Zittersieg gegen Kießlegg, denen man mit großem Respekt nach dem Pokalaus gegengete. Ein ordentlicher Start gelang durch den Sieg von Brauchle/Längin und der knappen Niederlage von Trompeter/Henne. Dann allerdings drehten die Gastgeber auf und holten eine 4:1 Führung heraus. Die Damen zeigten jedoch Kämpferherz, angesteckt von der am Fuß verletzten Hannah Längin, die sich trotzdem voll für die Mannschaft reinhängte und so konnten sie zum 3:5 aufschließen, bevor ihnen in beeindruckender Manier eine Serie von 4 Siegen in Folge zur Vorentscheidung gelang. Kießlegg verkürzte zwar noch, aber Anja Brauchle brachte beim klaren 3:0 den Sieg dann sicher nach Hause. Die Meisterschaft perfekt machten: Isabella Trompeter (2), Anja Brauchle, die ungeschlagene Anja Henne (3) und Hannah Längin.



Bezirksliga Herren:

SV Bergatreute I – SG Aulendorf I 1:9

Einen beeindruckenden Sieg feierte die Erste am Freitagabend in Bergatreute gegen einen Gegner, den man in der Vorrunde noch mit viel Mühe 9:7 niederringen musste. Ein Satzverhältnis von 29:10 bei insgesamt 3 Fünfsatzspielen, der Rest wurde mehr oder weniger deutlich zum 9:1 Sieg gewonnen, was der Auftakt für ein erfolgreiches Wochenende sein sollte. Im Einsatz waren Kai Feifel, Florian Henne, Lukas Müller, Manuel Mayer, Nico Arnegger und Donato Petrino.

Bezirksliga Herren:

TTC Wangen II – SG Aulendorf I 1:9

Am Samstag sollte auch die abstiegsbedrohten Wangener Mannschaft kein echter Prüfstein für die Erste sein. Nach einer 2:1 Führung aus den Doppeln gekommen, musste man in den folgenden Einzelbegegnungen nur noch einen Satz abgeben, alle anderen Partien wurden mit 3:0 siegreich gestaltet, was die Form der Mannschaft unterstreicht, welche auch notwendig sein wird, will man in der Aufstiegsrelegation ein ernstes Wörtchen mitreden.

Kreisliga A Herren:

TSG Ailingen II – SG Aulendorf II 9:3

Gegen die hochmotivierten Gastgeber kam die bis dahin ungeschlagene Zweite an einem gebrauchten Tag gehörig unter die Räder und ließ dadurch ihren Vorsprung als Tabellenführer auf die Verfolger auf 3 Punkte schrumpfen. Nach einem 0:6 Rückstand konnte Marius Müller den ersten Punkt erspielen. Es folgte noch Ergebniskosmetik von Jürgen Lauber und Wolfgang Gußmann, was insgesamt zu wenig für ein positives Ergebnis war. Bei zwei ausstehenden Spielen sollte der 3-Punkte-

vorsprung allerdings zur Meisterschaft und dem Aufstieg ausreichen, Ailingen konnte ihre ungeschlagene Erfolgsserie in der Rückrunde eindrucksvoll fortsetzen.

Kreisliga A Herren:

SV Wolpertswende I – SGA III 4:9

Ein wichtiger Sieg gelang der Dritten gegen das ersatzgeschwächte Tabellenschlusslicht und der vorläufige Sprung auf den Relegationsplatz im Kampf um den Klassenerhalt. Gut aus den Startlöchern gekommen mit zwei Doppelsiegen konnten die Gastgeber mit zwei Siegen in Folge und der 3:2 Führung, danach setzte fast ausschließlich nur noch die SGA die Akzente und kam über ein 6:3 zum 9:4 Sieg. Bei noch zwei ausstehenden Spielen gilt es die noch fehlenden Punkte zu holen, um den Relegationsplatz zu sichern. Erfolgreich waren: Weiß/Grigoriadis, Kellinger/Weingardt, Linus Weiß, Markus Kohlmann (2), Matheos Grigoriadis (2), Arnold Kellinger und Uli Weingardt.

Verbandsklasse Mädchen:

TSV Herrlingen I – SG Aulendorf I 5:5

Eine starke Vorstellung lieferten die Mädels in Herrlingen ab und holten sich mehr als verdient einen Punkt. Durch den Sieg von Blaser/Armbruster zum 1:1 gut in die Partie gekommen, entwickelte sich eine spannende Begegnung, in der die Gastgeber im vorderen Paarkreuz dominierte, während die SGA-Mädels hinten schadlos blieben. Erfolgreichste Spielerin auf Seiten der Gäste war Ronja Armbruster, die das Doppel und beide Einzel gewann. Einen tadellosen Einsatz gab Anja Egeler als Ersatz in ihrem ersten Spiel in der Verbandsklasse, sie konnte beide Einzel für sich entscheiden. Rebecca Kowal und Natalie Blaser lieferten ebenfalls eine tolle Leistung ab, insbesondere gegen die Nr. 1 von Herrlingen standen beide bei der Fünfsatzniederlage kurz vor einer faustdicken Überraschung.

Bezirksklasse Jungen:

SV Deuchelried II – SG Aulendorf I 3:6

Einen weiteren Schritt Richtung Meisterschaft machten die Jungs von der Ersten mit einem mühsamen Sieg gegen die verstärkten Gastgeber in Deuchelried. Insbesondere Paolo Petrino und Michael Wagner glänzten, indem sie alleine für 5 Punkte sorgten, den Siegpunkt holte Mannschaftsführer Robin Schumacher in einem nervenaufreibenden 5-Satz-Spiel. Nun gilt es in den restlichen 3 Spielen die Kräfte noch einmal zu mobilisieren, um noch den letzten notwendigen Sieg nach Hause zu bringen.



SG Aulendorf Fußball 1920 e.V. Jahreshauptversammlung

Die SG Aulendorf Fußball 1920 e.V. hielt am Samstag, den 09. April 2016 ihre Mitgliederversammlung in der gut gefüllten Stadiongaststätte der SG Aulendorf ab. Nach der Begrüßung der Anwesenden, darunter auch der Bürgermeister der Stadt Aulendorf Matthias Burth, durch den 1. Vorsitzenden Jochen Haas wurde zunächst der verstorbenen Vereinsmitglieder und im besonderen dem Ehrenmitglied Siegfried Siller gedacht.

Zunächst führte der 1.Vorsitzende drei Ehrungen des WFV durch. Daniel Jöchle bekam den WFV Verbands – Ehrenbrief, und Melanie–Reuss–Spiller und Eric Buraty erhielten die WFV Ehrennadel in Bronze.

Danach trug der 1.Vorsitzende den Bericht der Vorstandschaft für das vergangene Jahr 2015 vor. Dabei konnte die Vorstandschaft wiederum auf ein ereignisreiches aber vor allem erfolgreiches Jahr zurückblicken. Zunächst bedankte sich Haas bei allen Vorstandskollegen und Vereinsmitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Aktionen und Highlights im Jahr 2015 waren die Stadionputzende, Weihnachtsfeier, Mitarbeiterausflug, Altpapiersammlungen, Teilnahme am Schloss- und Kinderfest, die Ausrichtung des Relegationspiel der Herren zwischen TSV Crailsheim und dem FV Ravensburg II zur Verbandsliga. Zum ersten Mal bekam die SGA für ein „hochklassiges“ Spiel den Zuschlag und präsentierte sich genau so hervorragend wie die Jahre zuvor. Auch im vergangenen Jahr gab es wieder die Kooperationsmaßnahme Schule-Verein, das Jugend Fußball Camp mit über 80 Kids und vieles mehr. Die Mitgliederzahl liegt bei 482 Mitglieder. Ebenfalls herausragend war die Spende der Vereinsmitarbeiter an die Radio 7 Drachenkinder in Höhe von über 1000 €. Zum Schluss seines „letzten“ Berichtes ließ der scheidende 1. Vorsitzende noch einmal in kurzen Worten seine sehr erfolgreiche aber auch aufwändige 14 jährige Amtszeit Revue passieren, was von den anwesenden Mitgliedern mit langanhaltendem Applaus quittiert wurde.

Schatzmeister Dr. Hans Peter Reck informierte die Versammlung in seinem Bericht darüber dass es auch im Jahr 2015 wiederum sehr schwierig gewesen sei die Einnahmen zu erwirtschaften damit die nötigen Ausgaben abgedeckt werden konnten. Eine Verbesserung der Einnahmenseite ist sicherlich der eingeführte zusätzliche Vereinsbeitrag, doch da die Ausgabenseite ebenfalls stetig ansteigt wird es auch in Zukunft schwierig bleiben. Die Kassenprüfer Karl König und Andreas Thomann bescheinigten dem Schatzmeister eine tadellos geführte Vereinskasse und fanden keinerlei Beanstandungen.

Der sportliche Leiter Eric Buraty (er vertritt seit längerer Zeit den aus gesundheitlichen Gründen zurückgetretenen Markus Unmuth) begann seinen Rückblick mit der Damemannschaft der SG Aulendorf Fußball. Nach einer turbulenten Saison erreichten die Damen am letzten Spieltag durch einen 4:1 Heimsieg gegen den FC Bellamont den Klassenerhalt. Beste Torschützin der SGA war Sabrina Schmid mit 10 Treffern. In der Saison 2015/16 stehen die Damen mit ihren Trainern Klaus Hanssmann und Wolfgang Heinzius zurzeit auf Platz 7.

Die erste Herrenmannschaft belegte in der abgelaufenen Bezirksliga Saison den hervorragenden 4.Tabellenplatz. Bester Torschütze in Reihen der SGA war Andreas Krenzler(welcher zur neuen Saison zum Oberligist SC Pfullendorf wechselte) mit insgesamt 22 Treffern. Am Ende der Saison 2014/15 verließ auch Trainer Bernd Reich nach nur einer Saison die SGA wieder. Das Traineramt übernahm zur laufenden Saison

2015/16 Michael Fischer. Zurzeit steht die SGA mit 25 Punkten auf dem 11. Platz in der Bezirksliga Bodensee. Das Ziel für die laufende Saison ist der Klassenerhalt. Im Aulendorfer Lager ist man sich sehr sicher dass man das Ziel auch erreichen wird. Genau so wird man auch in Zukunft auf die eigene Jugend bauen und aus diesen eigenen Reihen sollten in den nächsten Jahren einige Talente zum Kader hinzu stoßen.

Die zweite Herrenmannschaft belegte in der Kreisliga B 1 in der Saison 2014/15 den 4. Tabellenplatz. Bester Torschütze wurde Elton Jose Krewer mit 29 Treffern und wurde bester Torschütze in der Liga. Für die neue Saison konnte man mit Martin Fürst und Hasan Akgül zwei neue Trainer verpflichten. Nach der sehr guten letzten Saison läuft es in dieser Saison 2015/16 noch nicht richtig gut und man belegt in der Kreisliga B den 16. Platz.

Der Jugendleiter Eric Buraty berichtete der Versammlung dass derzeit 23 Übungsleiter den Spielbetrieb der SGA tatkräftig ermöglichen. Erfreulich sei die immer grösser werdende Bereitschaft der Übungsleiter sich in diversen externen Trainerschulungen auf den aktuellsten Trainingsstand zu bringen. Insgesamt sind 11 Juniorenmannschaften, 1 Bambini Mannschaft und 1 Juniorinnenmannschaft im Spielbetrieb angemeldet. Eines der zahlreichen Highlights des vergangenen Jahres war wiederum das Jugend Fußball Camp Kids für Champions mit 80 Kindern und Jugendlichen. Dieses Camp fand bereits zum elften Mal statt und wird auch im kommenden August erneut stattfinden. Dazu kamen einige Hallenturniere die die Jugendabteilung organisiert und ausgerichtet haben. Auch diverse Spieletage für Bambinis und F Junioren fanden im Stadion statt. Insgesamt kann Eric Buraty auf ein sehr arbeitsintensives aber letztendlich auch sportlich erfolgreiches Jahr zurück blicken. Er beendete seinen Bericht mit dem Dank an alle seine Übungsleiter und im Besonderen an seine Stellvertreter Melanie Reuss-Spiller und Thomas Hampf. Auch gab er gleich einen Ausblick für die kommenden Jahre, denn in einem sind sich alle Verantwortlichen im Klaren, die Zukunft der SG Aulendorf Fußball geht nur über eine gute Jugendarbeit.

AH Leiter Dieter Gruber berichtete danach dass auch bei den Alten Herren wieder et-

was mehr Bewegung eingekehrt ist. So wurden im vergangenen Jahr ein paar Kleinfeldturniere mit unterschiedlichen Erfolgen absolviert. Das Schopper Gedächtnisturnier konnte leider aus Teilnehmermangel nicht durchgeführt werden. Die Integration von Flüchtlingen ist der AH ganz wichtig, und so unterstützen Sie den Helferkreis Asyl die immer mittwochs abends auf dem Schulsportplatz Fußball für Flüchtlinge anbieten.

Den Bericht der Schiedsrichter trug dann der 1. Vorsitzende Jochen Haas vor, dabei berichtete er dass die Anzahl der Schiedsrichter in der Saison 2014/15 bei 8 lag. Die meisten Spiele leitete das Aulendorfer Urgestein Werner Bochmann. Des weiteren sind für die SGA als Schiedsrichter im Einsatz, Karl Heinz Geng, Ludwig Maucher, Michael Landthaler, Thomas Reck, Lukas Steinhäuser, Patrick Demmer und Joshua Fischer.

Im Anschluss an die Berichte ergriff dann Bürgermeister Matthias Burth das Wort und bedankte sich bei allen Vereinsangehörigen für die geleistete Arbeit zum Wohle der Stadt Aulendorf. Besonders hervor zu heben seien die geleisteten Jugendbetreuungsstunden im Jahr von über 10.000 Stunden. Danach bedankte sich der Bürgermeister noch ganz persönlich bei Jochen Haas für die geleistete Vorstandstätigkeit und für die stets hervorragende Zusammenarbeit.

Danach übernahm der Bürgermeister Matthias Burth auch gleich die Entlastung der Vorstandschaft. Dies geschah einstimmig. Bevor es zu den Neuwahlen der Vorstandschaft und Kassenprüfer kam musste die Versammlung die neue Vereinsatzung der SG Aulendorf Fussball 1920 e.V. beschließen. Dies wurde einstimmig erledigt.

Die neue Satzung und das neue Vereins- und Jugendkonzept wird demnächst auf unserer Homepage www.sg-aulendorf-fussball.de erscheinen. Für Fragen steht die Vorstandschaft selbstverständlich immer zur Verfügung.

Wichtigste Veränderung in der Satzung betrifft die Vorstandschaft. Es muss nur noch zwingend der 1. und 2. Vorsitzende gewählt werden. Darüber hinaus können bis fünf weitere Vorstände dazu gewählt werden. Die Neuwahlen leitete dann Egon Madlener und es ergab folgende Ergebnisse:

- Vorsitzender: Christoph Szokolai
- Vorsitzender: Eric Buraty



Auf dem Bild die neugewählte Vorstandschaft von links: Vorstand Integration Thorsten Weber, 1. Vorsitzender Christoph Szokolai, 2. Vorsitzender Eric Buraty, Vorstand Finanzen Dr. Hans Peter Reck und Vorstand Liegenschaften Rainer Schuler.

Vorstand Finanzen: Dr. Hans Peter Reck
 Vorstand Liegenschaften: Rainer Schuler
 Vorstand Integration: Thorsten Weber
 Kassenprüfer: Tobias Moser und Eduard Niederquell

Für die Bereiche der sportlichen Leitung ist Eric Buraty (mit Team) zuständig und Christoph Szokolai (mit Team) ist weiterhin für Sponsoring/Marketing zuständig.

Danach bedankte sich der neue 1. Vorsitzende Christoph Szokolai für das entgegengebrachte Vertrauen der Mitglieder und führte auch gleich die Verabschiedung der ausscheidenden Vorstände Jochen Haas, Jürgen Baur, Markus Unmuth, Markus Krattenmacher sowie die Kassenprüfer Andreas Thomann und Karl König durch. Danach wurde die Versammlung beendet und die Mitglieder gingen zum gemütlichen Teil des Abends über.

Spielberichte

22. Spieltag Bezirksliga Bodensee:

SG Aulendorf – SV Baidnt 1:0 (0:0)

Die SGA holt sich im Kampf gegen den Abstieg aus der Bezirksliga Bodensee einen wichtigen Heimsieg gegen den SV Baidnt. In einem mit 300 Zuschauern sehr gut besuchten Bezirksliga Spiel zeigten beide Mannschaften über weite Strecken der Partie eine durchschnittliche Leistung. In der ersten Halbzeit waren die Gäste aus Baidnt die etwas bessere aber dennoch im Angriff oftmals zu überhandst agierende Mannschaft. Den ersten Torschuss für die SGA absolvierte nach 30 Minuten Andreas Stöckler allerdings knapp übers Tor.

Nach der Kabinen Ansprache von Trainer Michael Fischer kam die SGA dann schwungvoller auf den saftigen Rasen im Aulendorfer Stadion zurück. Nach einer genauen Flanke von Eduard Niederquell verzog Aulendorfs Torjäger Andreas Stöckler knapp. Danach verflachte die Begegnung aber wieder zunehmend. Grund genug für Aulendorfs Coach Michael Fischer mit Jan Müller und Janik Vogt zwei junge frische Kräfte ins Spiel zu bringen. Mit diesen Einwechslungen hatte Fischer ein glückliches Händchen, denn Jan Müller (der auch noch seinen 20. Geburtstag feierte) nahm eine Steilvorlage von Andreas Stöckler mit und vollendete souverän zum viel umjubelten 1:0 für die SGA. Kurz vor Schluss hatte der A Junior Janik Vogt noch die Chance auf 2:0 zu erhöhen, aber er scheiterte knapp. So blieb es bis zum Schlusspfiff des sehr gut leitenden Schiedsrichters Zsolt Kurtuly aus Ulm beim knappen 1:0 Heimsieg der SGA.

Kreisliga B 1:

SG Aulendorf II – SV Baidnt II

Die zweite Mannschaft trennte sich in der Kreisliga B 1 vom Tabellensebten SV Baidnt II mit einem 0:0 Unentschieden. Dabei hätte die SGA durch den spielfreudigen Michael Traub um ein Haar noch den Sieg erzielt. Michael Traub feierte nach langer verletzungsbedingter Leidenszeit sein Comeback.

Damen:

SGA – SGM FV Weiler/FC Scheidegg

Am vergangenen Sonntag empfangen die Da-

men der SGA den Gast aus Weiler/Scheidegg. Die SGA startete hoch konzentriert und mit viel Mut in die Partie. Schon in den ersten 5 Minuten konnten einige gute Chancen herausgespielt werden, die leider ohne Erfolg blieben. Man merkte den Mädels deutlich an, dass sie dieses Spiel um jeden Preis gewinnen wollten und die schlechte Leistung vom Hinspiel vergessen machen wollten. Die SGA war kämpferisch und spielerisch in der Anfangsphase die klar bessere Mannschaft. Die Gäste hatten ihre Mühe, mit dem Druck der SGA umzugehen. Umso größer war der Dämpfer den die SGA nach 10 Minuten hinnehmen musste. Zum ersten Mal kam der Gast zwingend vors Tor und verwandelte einen 20-Meter-Schuss zum 0:1. Davon ließen sich die Mädels nicht einschüchtern und spielten weiterhin mutig und aggressiv nach vorne. Sie konnten sich durch gutes Kombinationsspiel viele Ecken und gute Chancen herausspielen, doch der letzte Zug zum Tor blieb aus. Nach einer halben Stunde wurde Sabrina Schmid 25 Meter vor dem Tor von der Torspielerin der SGM hart gefoult, was eine längere Behandlungsphase nach sich zog. Sabrina Schmid konnte aber weiter spielen. Daraufhin spielte die SGA noch agiler nach vorne und tat alles dafür noch vor der Pause zum verdienten Ausgleich zu gelangen. Die Arbeit würde dann auch kurz vor der Pause belohnt. Nach einem schönen Pass von Isabel Gußmann setzte sich Melanie Baur im Strafraum durch und schob geknack zum 1:1 ein.

Auch die zweite Halbzeit begannen die Mädels der SGA sehr gut. Sie nahmen das Zeppter wieder in die Hand und zeigten, dass ein Punkt an diesem Spieltag zu wenig war. In der 54. Minute mussten sie dann erneut einen Dämpfer hinnehmen, als die eine kleine Unsicherheit der Hintermannschaft von der Stürmerin der SGM zum 1:2 genutzt wurde. Die SGA gab sich aber auf keinen Fall geschlagen und kämpfte weiter und spielte gut zusammen. Viele Eckbälle und auch der ein oder andere Freistoß auf Seiten der SGA konnten nicht genutzt werden. Zu diesem Zeitpunkt wurden die Gäste etwas stärker, da die Kräfte der SGA nachließen. Zwei sehr gefährliche Freistöße konnte die glänzend

aufgelegte Torspielerin der SGA, Alexandra Schuler, parieren. Die Mädels der SGA setzten nochmals alles daran, den Ausgleich zu schießen und somit wenigstens einen Punkt zu erreichen. 5 Minuten vor Schluss wurde eine Unachtsamkeit der Aulendorfer Hintermannschaft noch einmal genutzt und die SGM konnte das 1:3 erzielen, was zugleich der Endstand in diesem Spiel war.

Die SGA zeigte in diesem Spiel, dass sie definitiv noch im Mittelfeld der Regionalliga mitmischen wollen. Trotz einer sehr guten Leistung an diesem Spieltag, hieß der Sieger nicht ganz verdient Weiler/Scheidegg. Den Mädels fehlte an der ein oder anderen Stelle einfach das Quäntchen Glück, um als Sieger vom Platz gehen zu können. Dennoch können sie auf dieser Leistung aufbauen und hoffentlich noch einige Punkte einholen.

C Jugend mit Arbeitssieg!!!

Nach der 5-wöchigen Trainingsvorbereitung, bestritt unsere C-Jugend der SG Aulendorf mit den neuen, von der (Firma Hügler Konfektion) gesponserten Trikots, ihr 1. Punktspiel auswärts gegen die SG Baidnt/Baienfurt in der Leistungsstaffel.

Das Spiel wurde auf Kunstrasen ausgetragen. Die SG Baidnt/Baienfurt fand anfangs besser ins Spiel, so das unser Torspieler Nico mit seiner Vierer-Abwehrkette Moritz, Philipp, Luki und Manu an diesem Tag einiges zu tun hatte, unbeirrt davon versuchten unsere Jungs besser ins Spiel zu finden.

Mit einem 4/4/2 in der 1. Halbzeit war die SG Aulendorf gut aufgestellt, allerdings wurden im Spielaufbau die Bälle entweder nur vorgeschlagen oder mit unpräzise Pass dem Gegner vor die Füße gespielt. Es ergaben sich auf beide Seiten gute Möglichkeiten um Tore zu erzielen, allerdings vereitelten die Tor- und Abwehrspieler von beiden Mannschaften gute Chancen. Halbzeitstand 0:0. In die 2. Halbzeit starteten die Kicker der SG Aulendorf mit einer Taktikänderung auf 4/1/4/1. Mit Nils vor der Abwehr entstand ein besseres/sicheres Kombinationsspiel über das Mittelfeld (Edu, Roli, Deniz, Maxi) im Spielaufbau, somit ergaben durch einige Doppelpässe und Gassenbälle gute Chancen in Führung zu gehen. Der Gegner lies nicht locker und erarbeitete sich zusehends



auch gute Möglichkeiten in Führung zu gehen. 5 Minuten vor Spielende dann die Erlösung. Durch eine sehr gute Passkombination im Spielaufbau wurde Rainer Harsch sehr gut in Szene gebracht, der dann seine Schnelligkeit nutzte, alleine vor dem gegnerischem Torpieler stand und diese Chance eiskalt ins lange Eck zum 1:0 Siegtor verwandelte. Da war der Jubel, aber auch die Erleichterung bei den Spielern und den Trainern um Lettle, Alex und Ibi sehr groß. Fazit: nicht unverdienter wichtiger Auftaktsieg. Es spielten: Nico Hampf, Moritz Fähmann, Philipp Wagner, Schien Lukas, Brühl Manu, Borisovski Roland, Medwetkin Eduard, Sehitler Deniz, Faiß Maxi, Falkenstein Nils, Harsch Rainer, Städele Jason, Duncker Robin, Jurow Daniel



ESV Aulendorf

Generationswechsel bei der Jahreshauptversammlung

Es war ein fast schon historischer Augenblick für den ESV Aulendorf. Nach etlichen Jahren des Engagements und der Vereinsarbeit legten der amtierende erste Vorsitzende Hans-Peter Müller und sein Stellvertreter Ludwig Stehle ihre Ämter nieder. Durch ihren Einsatz und ihre Ideen in verschiedensten Positionen und Ämtern haben sie den Verein über Jahre geprägt, nicht zuletzt gelang es ihnen über die letzten vier Jahre den ESV aus einer schwierigen finanziellen Lage heraus zu holen. Die Versammlung am 06. April stand somit im Zeichen des Abschieds, der Dankbarkeit und der Hoffnung. Nach ein paar Worten der Begrüßung, gab der 1. Vorsitzende Hans Peter Müller einen kurzen Jahresrückblick, der geprägt war von ein klein Wehmut und einer Menge Dankbarkeit für die Mitglieder, Gönner und Vorstandskollegen innerhalb des Vereins. Müller zeigte sich aber auch zu Recht stolz über das Erreichte und erinnerte daran, dass er und sein Stellvertreter Ludwig Stehle nicht aus der Welt seien, sich in Zukunft aber nur für guten Kegelsport, ein Bierchen und sauren Käs im Vereinsheim treffen werden. Es folgten die jeweiligen Berichte der Abteilungsleiter. Für die Schützen berichtete Edwin Adelsbach, bei der Abteilung Snow&

Fun hatte Andreas Herkommer das Wort und für die Kegler sprach Marco Schmidt. Im Anschluss trug Sandra Spieß den Kassenbericht vor. Nach einigen nötigen Investitionen verzeichnete der ESV ein notwendiges Minus in diesem Jahr. Dafür gab allerdings neue Tische in der Gaststätte, neue Polster für Bänke und Stühle und besonders wichtig: neue Fenster. Die Kassenprüfer Günther Kieferle und Dieter Schulz bescheinigten Sandra Spies eine fehlerlose und ordentliche Kassenführung mit der Empfehlung, sie doch bei den späteren Wahlen erneut als Kassier zu bestätigen. Somit kam es dann zur Entlastung der Vorstandschaft, die von Reinhold Funk durchgeführt wurde und einstimmig erfolgte.

Bevor es mit den zukunftsweisenden Wahlen weiter ging, richtete Bürgermeister Matthias Burth das Wort an die Versammlung. Er lobte den ESV als einen der sportlich erfolgreichsten Vereine Aulendorfs und bescheinigte den Mitgliedern einen starken Zusammenhalt, den auch er bei seinen kurzen Besuchen bei Siegerehrungen immer wieder zu spüren vermochte. Obwohl Herr Burth vorher noch beim Bürgerempfang gebraucht wurde, ließ er es sich nicht nehmen nach dem Empfang noch beim ESV vorbeizuschauen. Hans-Peter Müller dankte ihm sein Erscheinen im Namen des Vereins herzlich. Nun war es soweit. Es kam zu den alles entscheidenden Wahlen. Nachdem der Vorsitzende sich nicht mehr zur Wahl stellte übernahm er die Leitung der Wahlen. Zur freudigen Überraschung vieler, konnte eine neue Dreierspitze im Verein gewonnen werden. Mit dem 26-jährigen Marco Schmidt und dem 23-jährigen Christoph Lämmle und Volker Sauter, der sich mit Mitte vierzig im besten Alter befindet, fand ein kleiner Generationswechsel statt. Marco Schmidt, der schon einige Jahre sowohl in der Bezirks- als auch Abteilungsvorstandschaft Erfahrung sammeln konnte, ist nun neuer Vorsitzender des ESV Aulendorf. Sein Teamkamerad Christoph Lämmle, der sich bisher durch sein Engagement als Jugendwart auszeichnete, übernimmt den Part als seinen Stellvertreter. Volker Sauter bildet den dritten Vorsitzenden und stärkt den zwei Jungen den Rücken. Der ausscheidende dritte Vorsitzende Robert Kohler, gab aus der Ferne seinen Segen. Er war leider beruflich verhin-

dert. Als Vorsitzender der Snow&Fun Abteilung bleibt seine Kompetenz dem Gremium aber erhalten.

Nach dieser tollen Entwicklung wurden auch die restlichen Vorstandmitglieder einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Dies sind: als Kassier Sandra Spies, als Sportwart Andreas Herkommer, als Mitgliedswart Wolfgang Mahler, als Jugendwart Christoph Lämmle, Schriftführer bleibt und ist Helmut Heider und auch Sascha Müller wurde in seiner Arbeit als Pressewart bestätigt. Hans-Peter Müller und Ludwig Stehle sprachen sich freudig und mit Stolz für das junge Nachfolger Team aus und sicherte ihnen ihre Unterstützungen zu. Es schlossen sich die Ehrungen an, die vom Mitgliedswart Wolfgang Mahler durchgeführt wurden. Eine besondere Ehrung wurde hierbei Ludwig Stehle zu teil. Seit Jahrzehnten bekleidete er die verschiedensten Positionen und Ämter in Verein und Abteilung. Dies dankte ihm die Versammlung mit der Ehrenmitgliedschaft im ESV. Auch bei Hans-Peter Müller bedankte sich die Vorstandschaft herzlich. Müller beendete die Versammlung, dankte nochmals den anwesenden Mitgliedern für ihr Erscheinen und den Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren, bevor er sich herzlichst verabschiedete.

ESV – Abteilung Kegeln

Einfach die Besten: Aulendorfer Kegler rocken den Bezirk

Es musste sich nach dem letzten Jahr im Verein rumgesprochen haben: „Mach bei den Bezirksmeisterschaften mit, da kannst du ganz weit kommen.“ Anders lässt sich der Zuwachs nach der schon letztjährigen regen Beteiligung seitens der ESV Kegler nicht erklären. Zwanzig Starter schickte der ESV Aulendorf am vergangenen Wochenende ins Rennen bei den Einzelmeisterschaften des Bezirks Oberschwaben-Zollern. Fast die Hälfte aller Aulendorfer Kegler war also am Wochenende unterwegs. Und je mehr Aulendorfer antreten, desto mehr Erfolge und Medaillen können natürlich auch für den ESV gefeiert werden. Simple Mathematik. Das die Rechnung dann aber so gut aufgeht, davon waren am Ende aber auch die ESV Kegler und Keglerinnen selbst ein wenig überrascht. Aber nur wirklich nur ein wenig. Neben den Bezirksmeisterschaften wurden auch die Württembergischen Versehrtenmeisterschaften ausgetragen. Hier traten ebenfalls zwei ESV Kegler an.

Von den zwanzig, die auszogen, um sich und dem Verein Ehre zumachen, konnten sich samstags neunzehn für die Finalrunde tags darauf qualifizieren. Am Sonntag holten die ESV-Kegler und Keglerinnen dann nochmal alles aus sich heraus. Das Ergebnis: Vier Aulendorfer Bezirksmeister, vier Vizemeister, fünf dritte Plätze und insgesamt zwölf Startern die sich zu den württembergischen Meisterschaften qualifizieren konnten. Besser geht es fast nicht mehr. Über ein mehr als grandioses Wochenende für den ESV Aulendorf: Im Vorlauf der Herren in Wurzach nahmen 34 Kegler teil, zwölf davon konnten sich für das



Das Bild zeigt die ausscheidende Vereinsspitze mit ihren Nachfolgern. Ebenfalls auf dem Bild Bürgermeister Matthias Burth.

Finale qualifizieren. Mit 532 Kegeln im Vortag schied Marco Schmidt leider schon im Vortag aus und erreichte einen 18. Platz. Sascha Müller kam mit 548 Kegeln im Vorlauf auf Platz zehn. Er konnte sich im Finale mit 561 Kegeln (Gesamt: 1109) allerdings noch auf einen guten sechsten Platz kämpfen. Teamkamerad Pascal Winkler stellte sich da besser an. Mit 568 Kegeln sowohl in Wurzach, als auch in Gerbertshaus (Gesamt: 1132) zeigte er eine Konstanz, die am Ende mit einem dritten Platz und dem letzten Ticket zu den Württembergischen belohnt wurde. Bereits nach dem Vorlauf hatte Winkler den dritten Platz inne, den er in einem spannenden Finale erfolgreich verteidigen konnte.



Bei den Frauen stellte der ESV nur eine Starterin. Als einsame Solokämpferin gelang Stefanie Bautz beim Vorlauf bei der TSG Ailingen mit 502 Kegeln zuerst ein neunter Platz, den sie mit 513 Kegeln (Gesamt: 1015) noch auf einen siebten Platz von 16. Starterinnen ausbauen konnte.

In der Klasse U23 weiblich konnten sich alle drei Starterinnen für die Württembergischen qualifizieren. Julia Schmidt erzielte im Vorlauf beim SKC Berg 489 Kegel, was einem vorläufigen vierten Platz entsprach. Mit 528 Kegeln in bei der TSG Ailingen (Gesamt: 1017) konnte sie den Platz halten und sich das letzte Ticket zu den Landesmeisterschaften sichern. Vereinskameradin Kathrin Magel spielte sich mit 486 Kegeln zunächst auf einen fünften Platz. Im Finale demonstrierte sie aber dann doch noch ihr ganzes Können und legte mit 557 Kegeln (Gesamt: 1043) genug drauf, dass ihr noch der zweite Platz gelang. Unangefochtene Meisterin wurde Franziska Zimmermann. Mit 539 Kegeln im Vorlauf und 586 Kegeln im Finale (Gesamt: 1125) geriet ihr erster Platz als Bezirksmeisterin nie in Gefahr.



Auch die U23 männlich ließ sich nicht lumpen. Mit Oliver und Christoph Lämmle trat das bei Einzelmeisterschaften traditionell besonders erfolgreiche Brüderduo an. Christoph spielte am Samstag in Berg ganze 555 Kegel und landete auf einem vorläufigen fünften Platz. Tags darauf in Friedrichshafen bei der TSG Ailingen gab er jedoch noch richtig Gas. Mit 600 Kegeln verwies er die Konkurrenz auf die hinteren Plätze und erzielte einen zweiten Platz (Gesamt: 1155). Besser war nur sein etwas jüngerer Bruder Oliver. Mit 577 Kegeln im Vorlauf bestieg dieser schon am ersten Tag den Thron. Und weil es ihm dort so gut gefiel, machte er sich auch noch am zweiten Tag als erster bequem. Mit 591 Kegeln (Gesamt: 1168) sicherte er sich Platz eins und wurde Bezirksmeister!



Bei den Seniorinnen dominierte wie im Vorjahr abermals der ESV. Nach den Erfolgen im letzten Jahr, gab es diesmal im Bezirk fünf Startplätze für die Württembergischen Meisterschaften. Es stand also eine Hand voll Tickets zu den Landesmeisterschaften aus und fünf Aulendorferinnen nahmen teil. Fünf Aulendorferinnen. Fünf Tickets. Das passt ja eigentlich bestens. Und so kam es, wie es kommen musste: Von Platz eins bis fünf drängten sich komplett die Teilnehmerinnen des ESV Aulendorf. Eine kleine Sensation. Los geht es mit Gudrun Gauß. Sie spielte sowohl in Hattenburg im Vorlauf, als auch im Finale in Wurzach absolut konstant. Mit zweimal 472 erreichte sie zunächst Platz sieben im Vortag, im Finale verbesserte sie sich dann noch auf einen fünften Platz (Gesamt: 944). Platz vier schnappte sich Karin Bürger. Mit 490 Kegeln und einem vierten Platz im Vorlauf, reichte es ihr im Finale mit 475 Kegeln (Gesamt: 965) noch zum kleinen Sprung nach vorn. Darauf folgt Sylvia Spies. Mit 503 im Vorlauf und 482 im Endlauf (Gesamt: 985) musste sie den vorläufigen zweiten Platz gegen den dritten eintauschen. Gegen eine Vereins- und Mannschaftskameradin tut dies aber nur halb so weh. Denn es war Inge Hartmann die sich nach dem dritten Platz mit 499 Kegeln durch ein tolles Spiel von 541 Kegeln (Gesamt: 1040) noch nach oben auf den zweiten Platz kämpfte. Dabei wäre Hartmann beinahe noch der Bezirksmeisterin gefährlich geworden. Dies war Veronika Mahler, die sich mit 534 Kegeln den ersten Platz im Vorlauf sicherte und mit 510 im Finale (Gesamt: 1044) auch verteidigen konnte.

Bei den Senioren nahmen insgesamt drei Aulendorfer teil. In der Klasse Senioren A (Ü50) traten die Teamkameraden Helmut Heider und Rainer Knobloch an. Durch 484 Kegel in Gerbertshaus konnte sich Rainer Knobloch mit Platz zwölf gerade noch für das Finale qualifizieren. Hier erzielte er in

Hattenburg dann mit 520 (Gesamt: 1004) noch den zehnten Platz. Helmut Heider erspielte sich zunächst mit 495 Kegeln einen elften Platz, rutschte mit 465 Kegeln dann letztlich aber noch ein tiefer und landete auf Platz zwölf (Gesamt: 958).

Als einziger Senior über 70 trat Josef Funk bei den Senioren C an. Er erzielte mit 472 in Hattenburg und 502 Kegeln in Wurzach (Gesamt: 974) einen sehr guten dritten Platz und qualifizierte sich für die Württembergischen Meisterschaften.

Die Offenen Klassen der Frauen und Männer fanden in Ailingen und Berg statt. Zwei Aulendorfer Keglerinnen gingen hier an den Start. Helga Mundt spielte im Vorlauf 476 Kegel. Vorläufig auf Platz Sieben, hielt sie im Endlauf mit 496 Kegeln (Gesamt 972) ihren Platz. Vereinskameradin Monika Schäfer rutschte im Finale, nach 516 Kegel und Platz zwei im Vorlauf, mit 515 Kegeln (Gesamt: 1031) auf einen guten dritten Platz. Sie spielte im Finale 506 Kegel (Gesamt: 992). Bei den Männern der Offenen Klasse nahm wieder mal Alfred Stötter teil. Nach Platz zwei im letzten Jahr, konnte er sich diesmal wieder nach ganz oben kämpfen. 526 Kegel erreichte er im Vorlauf. Mit guten 540 (Gesamt: 1066) schaffte er im Finale den Sprung von Platz drei auf eins und wurde Bezirksmeister.

Nun zu den Württembergischen Meisterschaften der Versehrten in Öhringen. Diese wurden im 100 Wurf Modus gespielt. Hier konnte Viktor Pendias in der Altersklasse 2 (Ü50) mit 404 Kegeln einen guten vierten Platz erreichen. Roland Allgaier landete in derselben Klasse auf Platz zwei. Er verpasste mit 421 Kegeln um neun Kegel denkbar knapp den ersten Platz und somit das Weiterkommen zu den Deutschen.

Zusammen mit den Jugendkeglern Lukas Funk, Kai Lämmle und Samuel Boockmann, die schon vor ein paar Wochen Erfolge feierten, konnten sich dieses Jahr somit 15 ESV Kegel für die Württembergischen Meisterschaften qualifizieren. Einfach nur Spitze.



Fußball beim SC Blönrried Spielberichte

Frauen 1 verlieren deutlich

TSV Tettngang II – SC Blönrried 6:1 (4:0)

Tor: Julia Heitele. Es spielten: Leonie Braitsch, Julia Heitele, Rebecca Eisele, Janina Demmer, Lisa Rude, Anja Pfender, Franziska Schwarz, Lara Burow, Nicole Noack, Elke Wäscher, Jasmin Eisele, Lena Zimmermann, Julia Wildenstein, Lisa Binder.

Gegen das spielstarke Team aus Tettngang musste man schon früh den ersten Treffer hinnehmen. Zwar hatte Jasmin Eisele die ganz dicke Chance zum Ausgleich, doch ihr Schuss konnte noch von der Linie gekratzt werden. In der Folge spielte nur noch Tettngang und konnte aufgrund vieler individueller Fehler bis zur Pause auf 4:0 erhöhen. Unsere Frauen kamen nach der Pause etwas besser in die Partie, man ließ den Gastgeber aber weiter gewähren und zeigte ungewohnte Schwächen in der Abwehr, weshalb Tettngang weitere Tore erzielen konnte. In den letzten zwanzig Minuten zeigte man gegen nachlas-

sende Gegnerinnen dann gute Kombinationen nach vorne. In dieser Phase konnte Julia Heitele wenigstens noch den Ehrentreffer erzielen. Letztlich ging der Sieg für Tettngang aber auch in der Höhe in Ordnung.

Frauen 2 mit schlechtem Start

BSV Ennahofen – SC Blönrried 5:0 (3:0)

Es spielten: Verena Metzler, Jessica Weber, Nadine Eisele, Teresa Wurth, Nicole Unger, Natalie Hampf, Michelle Weber, Simone Schwarz, Franziska Schwarz, Saskia Fischer, Selina Weber, Selina Weiß, Sandra Daiber. Beim Gastspiel in Ennahofen musste man bereits früh drei Gegentore hinnehmen. Ennahofen machte Druck und unsere Frauen waren aufgrund der weiten Anreise noch nicht im Spiel. Die letzten zwanzig Minuten der ersten Halbzeit konnte man das Spiel dann ebenbürtig gestalten. Auch nach der Pause konnte man einen Unterschied beider Mannschaften nicht erkennen. Allerdings fielen die Tore nur auf einer Seite. Ennahofen konnte zwei weitere Treffer zum 5:0 nachlegen. In den Schlussminuten hatte Selina Weber die ganze dicke Chance zum Ehrentreffer, sie scheiterte aber freistehend. Letztlich musste man sich etwas unter Wert geschlagen geben.

B-Juniorinnen verlieren erstes Spiel

TSV Tettngang 2 – SC Blönrried 2:0 (1:0)

Es spielten: Jule Weiß, Jana Kühnel, Lara Gnann, Julia Wurth, Lea Unglert, Janika Heimpel, Elena Gruber, Lisa Hinderhofer, Sabrina Gentner, Aileen Demmer, Chiara Maiki, Hanna Ailinger, Sina Braitsch, Jana Rehm, Tabea Heilig.

In den Anfangsminuten drückten unsere Mädels den Gast in die eigene Hälfte, in dieser Phase hatte man drei ganz dicke Möglichkeiten, in Führung zu gehen. Man scheiterte aber an der überragenden Torhüterin der Gastgeberinnen. Nach 19 Minuten zeigte sich Tettngang kaltschnäuzig, mit der einzigen gefährlichen Aktion in Halbzeit eins gingen sie in Führung. In der Folge zeigten unsere Mädels zwar einige Kombinationen, allerdings konnten keine Möglichkeiten mehr erspielt werden. Julia Wurth hatte dann nach 60 Minuten nach einem Eckball den Ausgleich auf dem Kopf, allerdings konnte die Torhüterin erneut auf der Linie klären. In der Schlussphase musste man noch den zweiten Gegentreffer hinnehmen.

C-Juniorinnen gewinnen gegen Bergatreute

SC Blönrried – SV Bergatreute 6:5 (5:1)

Tore: Sophia Bertel(3), Hanna Ailinger(2), Sina Braitsch. Es spielten: Tabea Heilig, Laura Gleich, Hanna Ailinger, Hanna Hartmann, Jasmin Boll-Kugler, Rebecca Schmid, Sina Braitsch, Sophia Bertel, Sofie Heiß, Chiara Rehm, Darleen Al-Haddad, Selina Trampert. In der ersten Halbzeit zeigten unsere Mädels im ersten Vorbereitungsspiel des Jahres 2016 eine sehr gute Leistung und hatten Ball und Gegner jederzeit im Griff. Sina Braitsch erzielte die Führung. Hanna Ailinger und Sophia Bertel konnte jeweils mit einem Doppelschlag für die beruhigende Führung zur Halbzeit sorgen. Nach der Pause kam der Gast aber mächtig auf und konnte unsere Mädels immer mehr in Bedrängnis bringen. Sophia Bertel konnte mit einem Hammer noch den sechsten Treffer erzielen. Der Gast

kam aber immer mehr heran und Laura Gleich musste mehrfach mit Glanzparaden klären. Letztlich konnte man den knappen Sieg über die Zeit retten.

Herren stürzen den Tabellenführer

SG Bl./Eb. – SV Sigmaringen 2:1 (0:0)

Tore: Felix Weiß, Marcel Gentner. Es spielten: Christian Haas, Michael Blaser, Simon Gabriel, Daniel Zinser, Patrick Gentner, Marcel Gentner, Fabian Weiß, Lorenz Weiß, Jakob Weiß, Linus Weiß, Samuel Maier, Florian Birkenmaier, Alexander Knörle, Fabian Müller, Felix Weiß.

Gegen den Tabellenführer aus Sigmaringen musste man in der Anfangsphase mächtig zittern, bereits früh konnte Christian Haas, bester Mann an diesem Tag, mit starken Paraden unsere Jungs im Spiel halten. Nach und nach konnte man sich aber befreien und selbst für Akzente sorgen. Dicke Möglichkeiten blieben bis zur Pause aber Mangelware. Erst in der Halbzeit nahm das Spiel so richtig Fahrt auf, unsere Jungs wurden immer mutiger und konnten durch spielerische Leichtigkeit gefallen. Nach 60 Minuten war es dann soweit, ein über rechts vorgetragener Angriff konnte Felix Weiß am kurzen Pfosten mit der Führung abschließen. Sigmaringen investierte jetzt zwar wieder etwas mehr, fand aber kein Mittel gegen Torhüter Christian Haas, der mehrfach Kopf und Krage riskierte. In der Schlussphase fand dann ein offener Schlagabtausch statt, Marcel Gentner konnte nach einem Eckball am langen Pfosten einnetzen. Sigmaringen gab sich aber noch nicht geschlagen. Ein Strafstoß bedeutete den Anschluss. Unsere Jungs hatten nun mehrere Konter, keiner wollte aber den Weg ins Tor finden. Letztlich konnte man aufgrund des größeren Willens einen ganz wichtigen Sieg einfahren.

Die Reserve konnte ihr Spiel klar mit 3:0 gewinnen, die frühe Führung durch Fabian Müller konnte Alexander Knörle mit einem Doppelschlag ausbauen. Letztlich war der Sieg auch in dieser Höhe gerecht.

Es spielten: Martin Ummenhofer, Simon Bannat, Moritz Weiß, Joschua Marquart, Kilian Sekul, Andreas Stohr, Mario Keck, Fabian Müller, Andreas Schäfer, Steffen Griener, Marc Doehring, Heiko Seßler, Sebastian Schäfer, Alexander Knörle.

Vorschau auf Samstag, den 16.04.2016:

D9-Junioren:

SGM Schelklingen – SGBE (14:15 Uhr)

C-Juniorinnen (Pokal):

SGM Bad Saulgau – SCB (15:30 Uhr)

C-Junioren: SGM Lauterach – SGBE (15:30 Uhr)

Vorschau auf Sonntag, den 17.04.2016:

B-Junioren: SGM Riedlingen II – SGBE (11 Uhr)

Frauen 2: SG Ersingen – SCB (10:30 Uhr)

Frauen 1: SCB – SGM Bellamont (12:15 Uhr)

Herren 2: TSV Sig'dorf – SGBE (13:15 Uhr)

Herren 1: TSV Sig'dorf – SGBE (15:00 Uhr)

Vorschau auf Mittwoch, den 20.04.2016:

A-Junioren: SGM Ostrach – SGBE (19 Uhr)



Narrenzunft Aulendorf e.V. Einladung

Die gemäß § 16 unserer Satzung alljährlich einzuberufende Ordentliche Zunftversamm-

lung (Mitgliederversammlung) findet statt **am Mittwoch, 4. Mai 2016 um 20.00 Uhr** im Zunftheim, Spitalweg 22. Hierzu ergeht an alle Zunftmitglieder diese Einladung.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Zunftversammlung durch den Zunftmeister
2. Protokoll der letzten ordentlichen Zunftversammlung
3. Bericht des Zunftmeisters (mit Bekanntgabe der Wahlergebnisse vom 11. April 2016)
4. Antrag auf Entlastung des Zunftmeisters und Stellvertreter
5. Berichte der geschäftsführenden Zunftfraktionen jeweils mit Antrag auf Entlastung
 - a) Narrenschreiber
 - b) Säckelmeister
 - c) Mitgliedswart
 - d) Maskenwart
 - e) Kassenprüfer
 - f) Ordenswart
 - g) Zeugwart
6. Anträge
7. Verschiedenes

Anträge zur Zunftversammlung müssen mindestens 3 Tage vor ihrem Termin beim Zunftmeister schriftlich unter Angabe des Zweckes oder Grundes vorliegen.

Anschrift: Narrenzunft Aulendorf e.V., Postfach 1111, 88321 Aulendorf oder: Rolf Reitzel, Rosenstr. 21, 88326 Aulendorf

Schulen & Kindergärten

Grundschule
Aulendorf



„Das Lernen lernen“ – So helfen Sie ihrem Kind!

Die Grundschule Aulendorf lädt alle Eltern und Interessierte **am Mittwoch, den 20. April 2016 um 19.30 Uhr** in die Mensa der Grundschule zum kostenlosen Vortrag „Das Lernen lernen“ des gemeinnützigen Vereins LVB Lernen e.V. ein.

Mit den richtigen Tipps und individuellen Lerntechniken zum Schulerfolg
Der Vortrag des Referenten Jürgen Möller richtet sich an Eltern und umfasst Lerntechniken und individuelle Lernmethoden für unterschiedliche Lerntypen. Mit praktischen Tipps zur Kommunikation, Motivation und Hausaufgabenbearbeitung können Eltern ihre Kindern wegweisend im Lernalltag unterstützen.

Der Verein LVB Lernen e.V. ist ein Zusammenschluss von verschiedenen Personen aus dem Bildungsbereich, die sich gemeinsam gemeinnützig für eine bessere Bildung einsetzen wollen. Das Thema „Lernen“ steht dabei im Vordergrund, da hier noch großes Entwicklungspotenzial in der Gesellschaft besteht.

Die kostenlose Vortragsreihe „Das Lernen lernen“ findet im Schuljahr 2015/2016 deutschlandweit an teilnehmenden Schulen statt und richtet sich an Eltern mit Kindern vom Grundschulalter bis zum Abitur.

Mehr Informationen zum Verein und dem Vortrag finden Sie unter: www.lvb-lernen.de
Es wird um eine Anmeldung unter info@grundschule-aulendorf.de gebeten.



erscheint verteilfähig, Terminangaben ohne Gewähr

Wöchentliche Sport- und Gesundheitsangebote

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
<p>16.00-17.15 Uhr SGA-BS: Kinderturnen für Grundschüler 1.-2. Klasse, Melanie Maier, Grundschulsporthalle</p> <p>16.30-17.30 Uhr DRK: Gymnastikgruppe 50+ für Frauen und Männer, Grundschulsporthalle</p> <p>16.30 Uhr Versehrten- und Behindertensportgruppe SGA: Wassergymnastik in der Schwaben-Therme, Info-Tel.: 07525/8617</p> <p>17.00-18.00 SGA-BS: Spiel und Spaß für junge Männer zw. 15-25 Jahren, Thomas Halder, Grundschulsporthalle</p> <p>17.45-18.45 Uhr SGA-BS: Seniorinnen-, Gymnastik, Fr. Bitterwolf, Grundschulsport, 17.45-18.45 Uhr SGA-BS: Funktionsgymn. für Frauen, Fr. Zembrof, GS-Sporthalle</p> <p>18.00 Uhr Lauffreife</p> <p>Otterswang (wie Fr.)</p> <p>19.00 Uhr Brain-Fit-Treff: Spaß am Lernen und Behalten, Veranstaltungen-raum Schussental Klinik</p> <p>19.00-20.00 Uhr SGA-BS: Stepaerobic für Frauen, Fr. Allgeier, Grundschulsport.</p> <p>19.00 Uhr ESV Snow & Fun: Radtreff, Alter Rathausplatz</p> <p>20.00-21.00 Uhr SGA-BS: Fitnessgymnastik Stepaerobic für Frauen, Frau Kiebler Grundschulsporthalle</p> <p>Reha-Angebote der SGA in Zusammenarbeit mit den Krankenkassen. Diese Angebote sind mit einer ärztl. Verordnung kostenfrei. Info-Tel. Fr. Nüßle 07525/2615</p>	<p>16.00-17.15 Uhr SGA- Breitensport: Eltern-Kind-Turnen (2-4 J.), Fr. Mayer, Grundschulsporthalle</p> <p>16.00-17.15 Uhr SGA- Breitensport: Kinderturnen (4-6 Jahre), Jeannette Härle, Grundschulsporthalle</p> <p>SGA Herzsportgruppe: Coronarsport in Zusammenarbeit mit den Ärzten der Schussental- Klinik, Turnhalle, Safranmoosstr. Teilnahme mit Rezept des behandelnden Arztes:</p> <p>16.45 Uhr: Herzerkrankte, bis 75 Watt belastbar</p> <p>17.45 Uhr: Herzerkrankte, über 75 Watt belastbar</p> <p>18.00 Uhr: Lauffreife</p> <p>Otterswang, Lauf ca. 1 Std. Treffpunkt: Roggenseeparkplatz Hopferbach</p> <p>Info-Tel.: 07525/911407</p> <p>18.15-19.15 Uhr SC Bl.: Pilates mit Vorkenntnissen, Sporthelm Blönried</p> <p>18.30 Uhr: Freizeitradler Radtreff mit Einteilung in versch. Leistungsgruppen und E-Bike-Gruppe, alter Rathausplatz (Volksbank)</p> <p>19.30-20.30 Uhr SC Blönried: Aerobic bzw. Zumba, Sporthalle St. Johann</p> <p>20.00-21.30 Uhr SC Bl.: Volleyball für Fortgeschr., Sporthalle St. Johann</p> <p>19.45-21.00 Uhr SGA- Breitensport: Funktions- und Fitnessgymnastik, Entspannung und Spiel in gemischter Gruppe, H. Maucher, GS-Sporthalle</p>	<p>16.00-17.30 Uhr SGA-BS: Kinderturnen (4-6 Jahre), Nina Albanbauer, Grundschulsporthalle</p> <p>16.00-17.30 Uhr SGA-BS: Eltern-Kind-Turnen, Frau Stoll /Frau Köhler, GS-Sporthalle</p> <p>16.00-17.30 Uhr SGA-BS: Geräteturnen (2.-4. Kl.), Herr Lehmann, Grundschulsport.</p> <p>17.00-18.00 Uhr SC Blönried: Eltern-Kind-Turnen für Kinder ab 2 J., Sporthalle St. Johann</p> <p>17.30-18.30 Uhr SGA- Breitensport: Nordic-Walking-Gruppe, Frau Winker, Treffpunkt: Parkplatz Friedhof</p> <p>17.30-18.30 Uhr SGA- Breitensport: Sport bei Krebs und Osteoporose, Frau Nüßle Parksaunorium</p> <p>18.00-20.00 Uhr SGA-Abt. Cheerleading: 12-16 Jahre, Fr. Grezinger + Fr. Timucin, Grundschulsporthalle</p> <p>18.00 Uhr: Lauffreife Tannhausen, Laufzeit: für fortgeschrittene Läufer ca. 1 Std. Für Anfänger wird die Zeit entsprechend abgestimmt. Ab 18 J. Treffpunkt: Ziegelhof in Tannh., Info-Tel.: 911407</p> <p>20.00-21.30 Uhr SC Blönried: Gymnastik und Spiel für Männer, Sporthalle</p> <p>20.00-21.00 Uhr SGA-BS: Funktionsgymnastik für Frauen, Frau Nüßle Grundschulsporthalle</p> <p>20.00-21.20 Uhr SGA-BS: Gymnastik und Spiel für Männer, Herr Brändle und Peter Knörlie, Grundschulsporthalle</p>	<p>17.00-18.00 Uhr DRK: Gymnastikgruppe 50+ für Frauen und Männer, Grundschulsporthalle</p> <p>18.00-19.00 Uhr SGA-BS: Seniorinnengymnastik, Frau Sigig, GS-Sporthalle</p> <p>18.00-19.00 Uhr SGA-BS: Wirbelsäulengymnastik, Grundschulsporthalle</p> <p>18.00-19.00 Uhr SGA-BS: Seniorengymnastik, Herr Weißer, GS-Sporth.</p> <p>18.00 Uhr: SGA-WSG: Radtreff in 4 Gruppen, Alter Rathausplatz</p> <p>18.15-19.15 Uhr SC Bl.: Pilates mit Vorkenntnissen, Sporthelm Blönried</p> <p>18.30-20.00 Uhr SGA-Abt. Cheerleading: 12-16 Jahre, Stadthalle</p> <p>19.00 Uhr Kneippverein: Yoga mit Frau Spahn, PSA, kleiner Gymnastikraum</p> <p>19.30-20.30 Uhr SC Bl.: Pilates für Fortgeschrittene, Sporthalle St. Johann</p> <p>19.30-20.30 Uhr SC Bl.: Gymnastik u. Bewegung für Frauen, Sporth. St. Johann</p> <p>19.30-20.45 Uhr SGA-BS: Funktionsgymnastik für Frauen, Frau Traub, Grundschulsporthalle</p> <p>20.00-21.00 Uhr SGA-BS: Funktionsgymnastik für Frauen, Frau Müller, Grundschulsporthalle</p> <p>20.00-21.00 Uhr SGA-BS: Gymnastik und Spiel für jüngere Männer, Herr Hörnle, Grundschulsport.</p>	<p>14.00-15.30 Uhr DRK: Tanzgruppe 50+ für Frauen und Männer, Tanzschule Desweemer</p> <p>17.00-18.00 Uhr SGA-Breitensport: Hip Hop für jugendliche, Julia Maucher, Grundschulsporthalle</p> <p>18.00 Uhr: Lauffreife Otterswang, Gelaufen wird ca. 1 Stunde in drei Leistungsgruppen (langsam, mittel, schnell), neue Läuferinnen und Läufer sind wie immer herzlich willkommen.</p> <p>Treffpunkt: Roggenseeparkplatz Hopferbach</p> <p>Info-Tel.: 07525/911407</p> <p>19.00-20.00 Uhr SC Blönried: Spiele mit und ohne Ball für Männer und Frauen, Sporthalle St. Johann</p> <p>19.30-20.30 Uhr SGA-Breitensport: Funktionsgymnastik für Frauen, Frau Blaser, Grundschulsporthalle</p>	<p>11.00-13.00 Uhr SGA-Abteilung Cheerleading: 5-12 Jahre, Frau Grezinger und Frau Timucin, Grundschulsporthalle</p>	<p>14.00 Uhr: Lauffreife Aulendorf und Otterswang laufen gemeinsam Marathon, Gelaufen werden 20 bis 30 km, Lauftempo 1 km in 6 Min. Treffpunkt: Tannhausen</p> <p>Info-Tel.: 07525/911407</p>

Informationen

Guter Start für junge Familien

Ehrenamtliche für wellcome gesucht!

„wellcome“ ist ein praktisches Hilfsangebot für Familien im ersten Jahr nach der Geburt eines Kindes, das es inzwischen an über 250 Standorten in ganz Deutschland gibt. Im Landkreis Ravensburg wird der Dienst von der Stiftung Liebenau in Kooperation mit der Stiftung St. Anna getragen. Die Familien werden ca. 1 Mal die Woche für 2 – 3 Stunden von einer Ehrenamtlichen besucht. Sie entlastet die Familien, indem sie je nach Bedarf z.B. mit dem Baby spazieren geht, mit dem Geschwisterkind spielt, die Zwillingmama zum Kinderarzt begleitet,...

Aktuell suchen wir für eine Familie in Wolpertswende dringend nach einer Ehrenamtlichen. Sie haben Interesse? Dann wenden Sie sich an die wellcome-Koordinatorin Silke Haller. Sie führt ein Vorabgespräch mit den Interessenten, gibt weitere Informationen, begleitet die Ehrenamtlichen, bietet Fortbildungen an und organisiert einen regelmäßigen Austausch. Außerdem sind die Ehrenamtlichen versichert und erhalten eine Fahrtkostenerstattung. Kontakt und Infos: Silke Haller, wellcome-Koordinatorin, Mehrgenerationenhaus Gänsbühl, Herrenstr. 43, Ravensburg, Tel. 0751/76424801 oder E-Mail: ravsburg@wellcome-online.de. Weitere Informationen unter: www.wellcome-online.de oder www.netzwerkfamilie.de

Landratsamt Ravensburg

Landratsamt löst Notunterkünfte in den Hallen auf

Ab Ende April löst das Landratsamt die Notquartiere für Flüchtlinge im Landkreis Schritt für Schritt auf. Damit stehen Turn-, Fest- und Stadthallen bald wieder für ihre eigentliche Nutzung zur Verfügung. Wie das Landratsamt mitteilt, konnte die Kreisverwaltung mittlerweile genügend andere Unterkünfte errichten. Auch der momentane Rückgang der Flüchtlingszahlen entschärft die aktuelle Unterbringungssituation im Kreis etwas.

Der Zeitplan der Kreisverwaltung sieht vor, zum 30. April die Turnhallen in Bad Wurzach, Berg und Kißlegg zu räumen. Zum 31. Mai folgen die Turnhalle in Isny und die Kreissporthalle in Leutkirch. Die Notunterkünfte in der Burachhalle in Ravensburg, der Erbahalle in Wangen, der Stadthalle Bad Waldsee und die Unterbringung im Altenheim in Aulendorf sollen ab 30. Juni aufgelöst werden. Das Landratsamt hat die jeweiligen Bürgermeister und Schulleiter, die Betreiber der Unterkünfte sowie alle weiteren Beteiligten bereits entsprechend informiert.

Die Einrichtung von Notunterkünften war im Herbst letzten Jahres aufgrund der hohen Flüchtlingszahlen unvermeidbar geworden. Der Landkreis sah damals keinen anderen Ausweg, als „kurzfristig auf großräumige Ge-

bäude und Hallen auszuweichen“, so die stellvertretende Landrätin Eva-Maria Meschenmoser, die nun „umso erleichterter“ ist, dass die Hallen bald wieder den Schulen und Kommunen zur Verfügung stehen. Damit dies möglichst reibungslos stattfinden kann, hat die Kreisverwaltung im vergangenen Herbst besondere Vorkehrungen zum Schutz der Turnhallen getroffen. Dazu gehörten insbesondere der Schutz der Böden und der an der Wand angebrachten Sportgeräte. Meschenmoser hält es dennoch für wahrscheinlich, dass die Unterbringung so vieler Menschen ihre Spuren hinterlassen wird. Den Umfang eventuell anfallender Sanierungsarbeiten könne man aber erst beurteilen, wenn die Hallen wieder vollständig geräumt sind. Auch die Gesamtsituation wird seitens der Hausspitze des Landratsamts noch vorsichtig bewertet, denn die Zugangszahlen unterliegen, so Meschenmoser, noch immer „unkalkulierbaren Schwankungen, die seriöse Prognosen unmöglich machen“.

„Wir sind den Städten und Gemeinden, aber vor allem auch den betroffenen Vereinen sehr dankbar, dass sie uns in dieser schwierigen Situation vor einigen Monaten so schnell und selbstverständlich unterstützt haben“ betont Meschenmoser. Es habe viele Härten gegeben und umso wichtiger sei es dem Landkreis, so schnell wie möglich die Hallen zurückzugeben, auch wenn eine Unsicherheit bei den Zugangszahlen verbleibe.

Die Maschen der Trickbetrüger

Immer wieder versuchen Trickdiebe und Betrüger den guten Namen der Deutschen Rentenversicherung auszunutzen und damit Menschen um ihr Geld zu bringen. Doch wer die Tricks kennt, kann sich schützen, meldet die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg.

Besonders häufig bauen Trickbetrüger den Kontakt zum Opfer per Telefon, Brief oder persönlichem Gespräch an der Wohnungstür auf. Ob eine solche Kontaktaufnahme tatsächlich von der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg ausgeht oder ob es sich um Betrug handelt, ist nicht leicht erkennbar. **Die Deutsche Rentenversicherung fordert niemanden nur telefonisch zu einer Zahlung auf. Dies geschieht immer auf schriftlichem Weg.** Zur Sicherheit ihrer Rentner bietet die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg daher unter Tel. 0800 1000 480 24 die Möglichkeit dies zu klären. Besondere Vorsicht ist geboten, wenn die sofortige Überweisung von Geldbeträgen gefordert wird. Man sollte sich auch nicht davor scheuen, die Polizei zu Rate zu ziehen. Kostenlose Flyer „Vorsicht Trickbetrüger“ finden Sie unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de

Volkshochschule Oberschwaben



Aulendorf · Altshausen
Bad Buchau · Bad Saulgau
Bad Schussenried

Nordic-Walking

Mo, 25.4.2016, 18.00 – 19.30 Uhr, 5 Termine,

88326 Aulendorf, Stadion SG, Lehmgrubenweg, 35,00 EUR, Z30222, Michael Epp

MS-Excel 2010 – Einführung in die Tabellenkalkulation

Eine Stunde Mittagspause nach Vereinbarung. Das Kursbuch ist in der Kursgebühr enthalten. Bitte mitbringen: USB-Stick. Sa, 30.4.2016, 9.00 – 16.00 Uhr; Sa, 7.5.2016, 9.00 – 16.00 Uhr, 16,0 UE, 88326 Aulendorf, Hauptstraße 35, vhs im Schloss, Computerraum, 113,90 EUR, Z50116, Ralf Eisele

Zum Grillen... Vielfalt auf dem Rost – Kurs II –

Wir werden Fleisch, Fisch, Gemüse, Salat, Grillbutter und Grillmarinaden zubereiten. Bitte mitbringen: Geschirrtücher, Behälter und Schürze. Die Kosten für Lebensmittel von ca. 10 € werden direkt im Kurs abgerechnet. Di, 3.5.2016, 18.30 – 21.30 Uhr, 88326 Aulendorf, Schussenrieder Straße 25, Schulzentrum, Küche, 15,20 EUR, Z30730, Sandra Adrion

Zum Grillen – was anderes als die Klassiker – Kurs I –

Überraschen Sie ihre Gäste mit einfachen aber raffinierten Grillspezialitäten. Bitte mitbringen: Geschirrtücher, Behälter und Schürze. Die Kosten für Lebensmittel von ca. 10 € werden direkt im Kurs abgerechnet. Mi, 4.5.16, 18.30 – 21.30 Uhr, 88326 Aulendorf, Schussenrieder Str. 25, Schulzentrum, Küche, 15,20 EUR, Z30731, Sandra Adrion

Tanz doch mal!

Für Mädchen und Jungen ab 8 Jahren

Der Kurs beinhaltet Tanztechniken für eine gesunde, gute Körperhaltung und macht bekannt mit den Tanzarten Walzer, Polka und Pop Dance.

Fr, 6.5.2016, 15.00 – 16.00 Uhr, 6 Nachmittage, 88326 Aulendorf, Hauptstraße 35, vhs im Schloss, Burgzimmer 1, 32,00 EUR, Z20902J, Norbert Goldmann

Fotobuch

In ein Computerprogramm werden Fotos (und auch Überschriften) eingefügt. Das selber zusammengestellte Buch kann per Internet bestellt werden und wird in gedruckter Form als Buch geliefert. Die abschließende Bestellung ist auf freiwilliger Basis. Die Druckkosten des Buches sind in der Kursgebühr nicht enthalten. Bitte mitbringen: Digitalkamera, USB-Stick und Schreibzeug. Kursunterlagen – das wichtigste in Kürze – werden am Kursende ausgeteilt.

Fr, 6.5.2016, 18.00 – 20.15 Uhr, 2 Abende, 88326 Aulendorf, Hauptstraße 35, vhs im Schloss, Computerraum, 39,00 EUR, Z50167, Martin Matuttis

Die Schlossbrauerei Aulendorf – Braueinführung

Vor über 45 Jahren hat das Brauhaus Aulendorf seinen Betrieb eingestellt. Heute braut Florian Angele in der denkmalgeschützten Säulenhalle das „Reibolf“. Bei dieser Braueinführung erleben Sie, wie das Bier in echter Handwerkstradition hergestellt wird. Viele Geschichten rund ums Bier versprechen einen kurzweiligen und interessanten Nachmittag. Im Kurspreis enthalten ist eine Braueinführung inklusive 1 Glas Reibolf. Anmeldeschluss: 6.5.2016

Sa, 14.5.2016, 14.00 – 16.15 Uhr, 88326 Aulendorf, Hauptstraße 32, Schlossbrauerei, 8,00 EUR, Z20313, Florian Angele

Einsteigerkurs Linux

Linux hat sich die letzten Jahre vom Nerd-Betriebssystem zu einer ernsthaften Windows-Alternative entwickelt, das Projekt „LiMux“ ist der beste Beweis. Ohne professionelle Hilfestellung fällt der Um-/Einstieg in Linux allerdings vielen Anwendern schwer. Bei genügend Teilnehmern findet ein Aufbaukurs statt. Bitte mitbringen: USB-Stick

Sa, 14.5.2016, 9.00 – 13.30 Uhr, 88326 Aulendorf, Hauptstraße 35, vhs im Schloss, Computerraum, 34,70 EUR, Z50136, Ralf Eisele

„Von Miau bis Quak – Tierisch durch die Welt der Literatur“

Was wäre, wenn Tiere sprechen könnten? Diese Frage hat Schriftsteller und Philoso-

phen schon seit der Antike fasziniert. Und so entstanden zahlreiche Geschichten, Fabeln und Märchen, in denen Tiere – oft auch mit „menschlichen“ Charakterzügen versehen – eine Hauptrolle spielen. Lassen Sie sich an diesem Abend also ins „sprechende“ Tierreich entführen, begleitet von Musikklängen rund um die Welt der Tiere durch Thomas Bollinger. Das Carlos wird hierzu ein „tierisch“ leckeres Menü servieren. Der Abend findet in Kooperation mit der Buchhandlung Eulenspiegel statt. Anmeldeschluss: 30.05.2016

Do, 2.6.2016, 19.00 – 22.00 Uhr, 88427 Bad Schussenried, Neues Kloster 1, Restaurant Carlos im Chorherrenkeller, 30,00 EUR, Z20105, Judith Seifert, Thomas Bollinger

Fahrt nach Augsburg mit Besuch des neuen Fugger- und Welser-Erlebnismuseums
Im Preis enthalten sind: Fahrt, Reisebeglei-

tung, Stadtführung, Eintritt und Führung Fugger- und Erlebnismuseum, Eintritt Fuggerei. Bitte beachten: Fußweg vom Bahnhof Augsburg zum Museum ca. 25 Min., jedoch Anfahrt mit Straßenbahn möglich. Zustieg nur in Aulendorf. Anmeldeschluss: 15.06.2016

Sa, 25.6.2016, 7.03 – 18.54 Uhr, 88326 Aulendorf, Bahnhof 1, Schalterhalle, 45,00 EUR, Z20318, Judith Seifert

Bitte melden Sie sich vor der Veranstaltung mit der Kursnummer bei der Volkshochschule an! vhs-Oberschwaben, Hauptstraße 35, Telefon 07525/9239340, Fax 07525/92393490, www.vhs-oberschwaben.de, info@vhs-aulendorf.de
Besuchen Sie uns auf Facebook.



VERANSTALTUNGSKALENDER

vom 15. April bis 23. April 2016

Freitag, 15.04.16

19.30 „Mit Volldampf voraus“ mit dem Marinechor Aulendorf, Parksanatorium, Speisesaal (siehe Bericht)

Samstag, 16.04.16

09.00 Kräuter- und Obsttag, Spezialitätengärtnerei Leser
10.00 IBL- und landesoffene Bahneröffnung, Stadion Lehmgrube (siehe Titel)
20.00 „Zooropa“ live, Schlosskeller

Sonntag, 17.04.16

15.00 „Pfoten Weg“ Figurentheater, Stadthalle
19.00 Saitenmusik Salteris, Schlossbrauerei

Montag, 18.04.16

20.00 „Normandie – Bretagne – Land am Meer und Land der Wälder“ Dia-Vortrag mit Klaus Brauner, Parksanatorium, Vortragsraum

Dienstag, 19.04.16

20.00 FWW Bürgergespräch, Gasthaus Rad (siehe Bericht)

Mittwoch, 20.04.16

19.00 „Elektronische Gesundheitsmobilität“ Vortrag mit Dr. Thomas Sapper, Parksanatorium, Vortragsraum (siehe Bericht)

Donnerstag, 22.04.16

19.00 Musiktreff, Wirtshaus Schalander

Freitag, 22.04.16

19.00 „Sinnlicher Zauber“ Vernissage, Parksanatorium, Vortragsraum (siehe Bericht)
20.00 „NormaliDät“ Kabarett OigaArt, Schlossbrauerei

Samstag, 23.04.16

20.00 „NormaliDät“ Kabarett OigaArt, Schlossbrauerei

◆ Fußballspiele

Freitag, 15.04.2016, Schulsportplatz Schussenrieder Straße

17.15 SGA II – SV Weissenau II, Kreisstaffel (E-Junioren)
18.30 SGA I – SV Weissenau I, Kreisstaffel (E-Junioren)

Samstag, 16.04.2016, Schulsportplatz Schussenrieder Straße

14.15 SGA I – TSB Ravensburg I, Leistungsstaffel (D-Junioren)
15.30 SGA I – SGM Blitzenr/Ebenw/Fleischw/Fronh. I, Leistungsstaffel (C-Junioren)
17.00 SGA 7er – FV Bad Waldsee 9er, Kreisstaffel (B-Juniorinnen)
13.15 SGBE – SV Sigmaringen (Herren 2)
15.00 SGBE – SV Sigmaringen (Herren 1)

Sonntag, 17.04.2016, Schulsportplatz Schussenrieder Straße

11.00 SGA I – SV Oberzell, Bezirksstaffel (B-Junioren)

Sonntag, 17.04.2016, Achstadion Blönried

12.15 SCB – SGM Bellamont (Frauen 1)

Freitag, 22.04.2016, Schulsportplatz Schussenrieder Straße

17.15 SGA IV – SGM Blitzenr/Fronh II, Kreisstaffel (E-Junioren)
18.30 SGA III – SGM Blitzenr/Fronh I, Kreisstaffel (E-Junioren)

Samstag, 23.04.2016, Stadion Lehmgrubenweg

13.15 SGA II – FC Isny II, Kreisliga B (Herren)
15.00 SGA – FC Isny, Bezirksliga (Herren)
17.00 SGA – SGM Hege/Nonnenhorn/Bodolz, Leistungsstaffel (A-Junioren)

◆ Stadtführungen

Jeweils am 1. Samstag im Monat:

14.30 mit dem Heimat- und Museumsverein Traditio e.V. Treffpunkt am Schloßportal. Unkostenbeitrag 3,- Euro, ermäßigt 2,50 Euro, Mitglieder frei.

◆ Führungen im Schloss und Museum

Jeweils donnerstags:

16.00 Treffpunkt Bürger- und Gäste-Info im Schloss, Ebene 2. Eintritt + 1 Euro.

◆ Bürgermuseum im alten Kino (Schulgäble)

Jeweils am 1. und 3. Freitag im Monat:

16.00 mit dem Heimat- und Museumsverein Traditio e.V. Umkostenbeitrag 3,- Euro, ermäßigt 2,50 Euro

Jeweils sonntags:

14 – 17 geöffnet, Führung auf Wunsch möglich

◆ „Cafe Asyl“ – Helfen, Sprechen, Begleiten, Spielen, Basteln – für Einheimische und Asylbewerber

Jeweils samstags:

14.00 Jugentreff/Osteria am Schlossplatz

◆ TANDEM – Beratung nicht nur für Alleinerziehende

Jeden 1. Dienstag im Monat:

09.30 Jugentreff, Schlossplatz

◆ Kreuzbund-Gruppe Aulendorf

Jeweils donnerstags:

19.00 Gemeindehaus St. Martin, Kolpingstraße 4

◆ Stadt seniorenrat – Sprechstunde für jedermann

Jeweils donnerstags:

10.00 Jugentreff, Schlossplatz

◆ Ausstellungen

„respektvollerleben“ Fotoausstellung, Parksanatorium

„Urlaubsimpressionen“ Kunstausstellung, Schussental-Klinik

MASCHINEN- & ANHÄNGERVERMIETUNG

R. Stegmaier in Aulendorf



Wir vermieten Maschinen für die Bereiche
Bauen – Garten – Reinigen – Renovieren

Tel. 07525/71 83 · Mobil 01 71/3335925

www.rs-maschinenverleih.de



Amtl. MPU o. ETG mögl. 01724125611

PROBLEME ???



Wir haben die Lösung!

**Günstig - kompakt
- schnell!**

Egal wo gekauft!

www.ep-geiger.de

KAFFEEAUTOMATEN-WERKSTATT

EP:Geiger

Kornhausstraße 3 · Aulendorf
Telefon 07525/8288

1a

autoservice

Stoßdämpfer TÜV-Abnahme

Abgasanlagen AU

Bremsen Fehlerdiagnose

Kupplungen Zubehör

AUTOHAUS KÖBERLE

Saulgauer Straße 37
88326 Aulendorf
Tel. 07525/87 05

**Wir, Sozialpäd. + Katze
suchen moderne
2 – 3 Zi-Whg
in Aulendorf/Umgebung
Tel. 01708668212**

**Suche ganz dringend
eine 2 Zi-Wohnung
in Aulendorf**

Tel. für Rückruf von Mo.-Di.
ab 17 Uhr; sonst erreichbar
07520/1647 oder
von Mo.-Do. 0751/366027-11

Claudi's heißes Eisen



Claudia Sonntag
Mobiler Bügelservice

Breitweg 45 · 88326 Aulendorf
Mobil 0176 34 41 13 20



MADAME
WOHNSINN

Wohnaccessoires

SCHÖNES FÜR DEIN ZUHAUSE

**ab Freitag,
15. April**

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo, Di, Do, Fr:
9⁰⁰ – 12³⁰, 13³⁰ – 18⁰⁰

Mi, Sa: 9⁰⁰ – 13⁰⁰

Hauptstraße 56 • 88326 Aulendorf
Tel: 07525 324 98 76

**ruhige 2-Zi-Wohnung
85 m², EBK, Balkon, Garten**

in Winterstettenstadt, 1. OG, Bad
kplt. Keller, Gge + Stlp., zentral
gelegen, jeweils ca. 15 min bis
BW, BS, Adf, BC. 650,- € KM +
NK, keine Hunde/Katzen

Tel. 07355 92155 ab 18 Uhr

WIR SUCHEN SIE

**GEBEN SIE
UNSEREM SERVICE
EIN GESICHT.**



Die Adam Opel AG ist einer der technisch führenden und traditionsreichsten Automobilhersteller in der EU. Kein Wunder, dass unser AUTOHAUS FIRLEY bereits seit Jahren Opel Partner aus Überzeugung ist.

Wir bieten unseren Kunden erstklassigen Service und suchen für unseren Betrieb zur Unterstützung eine Serviceassistentin/ einen Serviceassistenten. Werden Sie ein Teil von Opel und unserem Autohaus und verleihen Sie unserem Service eine Stimme und ein Gesicht. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich jetzt als

Serviceassistent/-in

Ihre Aufgaben:

- Ansprechpartner für die Belange und Fragen unserer Kunden
- Zusammenarbeit mit dem Werkstatt- und Serviceteam
- Aufbau und Pflege von Kundenkontakten und -daten
- allgemeine Bürotätigkeiten

Ihr Profil:

- kaufmännische Ausbildung oder Berufserfahrung im Kundendienst
- Vorkenntnisse aus der Automobilbranche von Vorteil
- gepflegtes und freundliches Auftreten
- Freude am Umgang mit Menschen
- gute organisatorische Fähigkeiten und gutes Kommunikationsvermögen
- hohes Maß an Serviceorientierung und Teamfähigkeit
- gute PC-/MS-Office-Kenntnisse

Sie finden sich in dieser Beschreibung wieder? Dann steigen Sie ein in ein sympathisches Team mit vielfältigen und verantwortungsvollen Aufgaben und Perspektiven. Nutzen Sie Ihre Chance zum Aufstieg in der Automobilbranche.

Wenn Sie noch Fragen haben: Herr Michael Firley steht Ihnen telefonisch unter 07525/9235-23 gerne zur Verfügung.

Bitte senden Sie ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und Ihrem frühestmöglichen Starttermin:

**Autohaus
FIRLEY**

Autohaus Firley GmbH & Co. KG
Alte Kiesgrube 10 · 88326 Aulendorf · Tel.: 07525/92350

Containerdienst Tel. 07525 92110
Wertstoffhof Aulendorf:
Di bis Fr 13.30–16.30 Sa 9.30–12.30



Heydt

Wir haben für Sie am Lager:
Humus, Kies und Splitt sowie
Rindenmulch für Ihren Garten!

Auto Beck



Wir verkaufen Ford, Daihatsu und
Gebrauchtwagen (alle Marken)

*Wir sind die Profis
und für Sie da!*

Mo. – Fr. 8.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 10.00 – 14.00 Uhr

Kornhausstraße 4
88326 Aulendorf
Telefon 075 25/84 05
Telefax 075 25/89 50
Mobil 01 71/3 14 35 48
Beck@autobeck.de

3 Zimmer Wohnung gesucht in Aulendorf oder Umgebung Telefon 01 52-38 83 18 19

Ganz nach Ihrem Geschmack!

Druck | Präzision | Perfektion

Wir bieten Offset- & Digital-
druck in brillanter Qualität!

In sämtlichen Formaten,
Formen, Auflagen und
auf allen Papierarten!



Druckerei Marquart
Satz · Druck · Verarbeitung **GmbH**

Saulgauer Straße 3 · 88326 Aulendorf
Telefon 075 25/522 · Fax 075 25/547
e-mail: info@druckerei-marquart.de

Reinigungskraft und Haushaltshilfe gesucht

Für den gepflegten Haushalt (EFH) meiner Eltern
in Aulendorf, suche ich ab September 2016 eine
verantwortungsvolle, ehrliche, umgängliche und
deutschsprechende Frau, die uns an 3 halben Tagen
pro Woche in der Reinigung und kleineren Tätigkeiten
im Haushalt unterstützt.

Eine angenehme Arbeitsatmosphäre und entspre-
chende Entlohnung wird garantiert.

Kontakt: 0160-982 74 809.

Wir vermitteln Ihre Immobilie für Sie.

Markus Maichel

Hans-Peter Dietz

Petra
Fürst

Ralf
Schilling

*Ihre Immo-
Spezialisten in
der Region!*

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Melden Sie sich einfach zu einem
unverbindlichen Gespräch bei uns: Telefon: 07581 202-0
E-Mail: info@v-bs.de

www.v-bs.de/immobilien



**Volksbank
Bad Saulgau**

Die Bank der Region
kompetent und fair